

Montage- und Bedienungsanleitung

PELLET 60 HYDRO

Deutsch



PERTINGER



Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	1
1.1	Wichtige Informationen	1
1.2	An wen richtet sich das Handbuch	1
1.3	Wie dieses Handbuch zu lesen ist	1
2	SICHERHEIT	1
2.1	Allgemeine Sicherheitsempfehlungen	1
2.2	Zweckbestimmung	2
2.3	Richtlinien	2
2.4	Restrisiken	2
2.5	Notwendige Ausrüstung	3
3	PRODUKTBESCHREIBUNG	3
4	AUSPACKEN DES PELLETT-HEIZUNGSSHERDS	3
4.1	Lieferung des Pellet-Heizungsherds	3
4.2	Auspacken des Pellet-Heizungsherds	3
5	BEREITEN SIE DIE MONTAGE DES PELLETT-HEIZUNGSSHERDS VOR	4
5.1	Tragfähigkeit des Bodens	4
5.2	Funkenschutzbasis	4
5.3	Sicherheitsabstände (AIRSYSTEM)	4
5.4	Überbauten	5
5.5	Kamin	5
5.6	Wahl des Schornsteins	7
5.7	Kamin	7
5.8	Verbrennungsluft	8
6	VERBINDEN SIE DEN KAMIN- UND PELLETT-HEIZUNGSSHERD	9
6.1	Sicherheitshinweise	9
6.2	Voraussetzungen	9
6.3	Kaminanschlusspositionen	9
7	PELLETT-HEIZUNGSSHERD EINSTELLEN	10
7.1	Anpassung des Sockels	10
7.2	Höhenregulierung des Pelletherds	11
7.3	Inbetriebnahme	11
8	HYDRAULISCHER ANSCHLUSS	11
8.1	Sicherheitshinweise	11
8.2	Rücklaufanhebung	12
8.3	Entlüftungsventil	12
9	ELEKTRISCHER UND PRIMÄRLUFTANSCHLUSS	12
10	FERNBEDIENUNG	13
10.1	Sicherheit	13
10.2	Positionieren der Fernbedienung	13
10.3	Symbole der Fernbedienung	13
10.4	Verwenden Sie die Tasten auf der Fernbedienung	13
10.5	In den Menüs navigieren	14
10.6	Ändern Sie Ihre Einstellungen	14
10.7	Benutzermenü Fernbedienung	14
10.8	Chrono	15
10.9	Anzeigen	16
10.10	Manuelle Beladung	16
10.11	Einstellungen	17

10.12	Systemmenü	17
11	BEDIENFELD HERD	17
11.1	Verwenden Sie die Tasten auf dem Bedienfeld	18
11.2	Anzeigen am Bedienpult ablesen	18
12	VERWENDUNG DES PELLE-HEIZUNG-SHERDS	18
12.1	Schalten sie den Pellet-Heizungsherd ein	18
12.2	Schalten Sie den Pellet-Heizungsherd für den täglichen Gebrauch ein	18
12.3	Kochen auf der Herdplatte	19
12.4	Verwenden Sie die Fernbedienung zum Kochen auf einer Platte	19
12.5	Heizen des Aufstellraumes	19
12.6	Betrieb in warmen Jahreszeiten	20
12.7	Schalten Sie den Pellet-Heizungsherd aus	20
12.8	Schalten Sie den Pellet-Heizungsherd vollständig aus	20
12.9	Sicherheitsthermostate verwenden	20
13	BRENNSTOFF	20
13.1	Eigenschaften der Pellets	20
13.2	Lagerung von Pellets	21
14	WARTUNG	21
14.1	Routinemässige Wartung	21
14.2	Reinigen des Brennraumes – tägliche Wartung	21
14.3	Wartung der Rauchgaszüge - halbjährliche Wartung	22
14.4	Reinigen des Sichtfensters – Wöchentliche Wartung	23
14.5	Reinigung des Schornsteins - halbjährliche Wartung	23
14.6	Entleeren des Pelletbehälters - jährliche Wartung	23
14.7	Austausch Batterien der Fernbedienung	24
15	AUSSERBETRIEBNAHME	24
16	MAßE FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.	
17	TECHNISCHE DATEN	24
18	FERNBEDIENUNG – ANZEIGEN VON NACHRICHTEN UND SYMBOLEN	25
18.1	Akkuladestände	25
18.2	Betriebs- und Heizleistung	25
18.3	Chronofunktion	26
18.4	Betriebszustände des Pellet-Heizungsherds	26
18.5	Manuelle oder automatische Einstellung	26
18.6	Aktuelles Datum und Uhrzeit	27
18.7	Meldungen	27
18.8	Fehlercodes	27
19	TYPENSCHILD	29

1 EINLEITUNG

1.1 WICHTIGE INFORMATIONEN

Dieses Handbuch ist Teil des Produkts und muss während der gesamten Lebensdauer des Produkts unversehrt und in Reichweite des Benutzers aufbewahrt werden.

- ▶ Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt installieren.

1.2 AN WEN RICHTET SICH DAS HANDBUCH

Das Handbuch richtet sich an die Monteure und Benutzer.

Alle Installationsarbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

1.3 WIE DIESES HANDBUCH ZU LESEN IST

In diesem Handbuch werden folgende Warn- und Informationssignale verwendet:

GEFAHR! Hinweise auf eine Gefahr.

Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung des Gefahrenhinweises Verletzungen verursachen kann.

HINWEIS! Hinweis auf materielle Schäden.

Macht auf eine Gefahr aufmerksam, die bei Nichtbeachtung der Warnung zu Sachschäden führen kann.,

Liefert zusätzliche Informationen.

In diesem Handbuch werden folgende grafische Symbole verwendet:

- ✓ Stellt eine Voraussetzung dar.
- ▶ Stellt ein Verfahren dar, das Sie mit einer einzigen Aktion abschließen können.
 1. Stellt den ersten Schritt eines ordentlichen Verfahrens dar.
 2. Stellt den zweiten Schritt eines ordentlichen Verfahrens dar.
- ↪ Stellt das Ergebnis eines Verfahrens dar.

2 SICHERHEIT

2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN

Installation

- ▶ Beachten Sie die Informationen in diesem Handbuch und in der beigefügten Dokumentation.
- ▶ Alle geltenden lokalen, nationalen und europäischen Vorschriften einhalten.
- ▶ Die Installation, Anschlüsse und Tests qualifiziertem Personal anvertrauen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der von der Montage- und Demontagephase betroffene Bereich frei von Hindernissen ist.
- ▶ Beim Umgang mit dem Produkt Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass die Steckdose nicht angeschlossen ist.
- ▶ Verändern Sie den Pelletherd nicht.
- ▶ Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und entsorgen Sie es gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften.
- ▶ Überprüfen Sie, ob die Rauch- und Lufterlassvorrichtungen der Art der Installation entsprechen.
- ▶ Führen Sie keine losen elektrischen Verbindungen mit temporären oder nicht isolierten Kabeln durch.
- ▶ Überprüfen Sie, ob die Erdung der elektrischen Anlage effizient ist.
- ▶ Installieren Sie den Pelletherd nicht in feuergefährdeten Räumen.
- ▶ Installieren Sie den Pelletherd in Studios, Schlafzimmern und Badezimmern nur bei ausreichender Kanalisierung der Verbrennungsluft direkt nach außen.
- ▶ Nicht unter widrigen Bedingungen betreiben.

Gebrauch

- ▶ Führen Sie vor der Verwendung des Pelletherds die tägliche Inspektion durch.
- ▶ Bevor Sie den Pelletherd nach einer längeren Zeit der Inaktivität wieder in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Rauchkanal verstopft ist.
- ▶ Gießen Sie kein Wasser auf den Pelletherd im Betrieb.
- ▶ Verwenden Sie kein Wasser, um das Feuer im Brennraum zu löschen.
- ▶ Verwenden Sie nur den vom Hersteller empfohlenen Brennstoff.
- ▶ Halten Sie während des normalen Betriebs des Pelletherds die Feuerraumtür geschlossen.
- ▶ Stellen Sie während der Nichtbenutzung sicher, dass alle Klappen, Türen und Deckel im Gerät geschlossen bleiben.
- ▶ Schalten Sie den Pelletherd im Falle eines Ausfalls oder einer Fehlfunktion aus.
- ▶ Schalten Sie den Pelletherd nicht aus, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Der Pelletherd erreicht hohe Temperaturen und kann schwere Verbrennungen verursachen. Warnen Sie alle Personen, die mit dem Pelletherd in Kontakt kommen können, insbesondere Kinder.
- ▶ Lagern Sie niemals brennbare Produkte in der Nähe des Pelletherds.
- ▶ Im Brandfall sofort den Pelletherd ausschalten und die Feuertür geschlossen halten. Wenden Sie sich an die Feuerwehr.

Wartung

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile der Pertinger GmbH.
- ▶ Befolgen Sie den Wartungsplan.
- ▶ Stellen Sie vor Beginn der Wartungsarbeiten sicher, dass der Pelletherd kalt ist.
- ▶ Ziehen Sie vor Arbeiten an elektronischen Teilen den Stecker aus der Steckdose.
- ▶ Verwenden Sie die in der Richtlinie 89/391/EWG vorgesehene persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Bevor Sie den Pelletherd wieder in Betrieb nehmen, installieren Sie alle Schutzvorrichtungen wieder und aktivieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen wieder.
- ▶ Um Verschmutzungen des Pelletherds zu vermeiden, schützen Sie den Bereich um den Pelletherd mit Folie oder Tüchern.
- ▶ Lassen Sie alle Reparaturen und Änderungen am Pelletherd nur von der Pertinger GmbH autorisiertem Personal durchführen.

2.2 ZWECKBESTIMMUNG

Der Pelletherd ist zum automatischen Heizen und Kochen vorgesehen und arbeitet ausschließlich mit Holzpellets. Der Pelletherd muss innerhalb der Räumlichkeiten installiert werden.

2.3 RICHTLINIEN

Der Pellet-Heizungsherd entspricht den folgenden europäischen Normen:

Europa

- EN 14785
- EN 12815 (Teilweise)
- Richtlinie 2014/35/EG (Niederspannung)
- Richtlinie (rot) 2014/53/EU
- Richtlinie 89/391/EWG (Sicherheit und Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer bei der Arbeit)
- Richtlinie 305/2011/EWG
- Richtlinie 85/374/EWG

2.4 RESTRISIKEN

Verbrennungsgefahr

Das Kochfeld, die Panoramatur und der gesamte Brennerbereich können heiß sein.

- ▶ Berühren Sie während des Gebrauchs nicht die Komponenten des Pelletherds.

Kurzschlussgefahr

- ▶ Wenn ein Anschlusskabel defekt ist, lassen Sie es von qualifiziertem Personal ersetzen.

- ▶ Alle Anschlussleitungen müssen isoliert sein.

2.5 NOTWENDIGE AUSRÜSTUNG

Für die Installation des Pelletherds reichen die Standard-Montagewerkzeuge aus.

3 PRODUKTBESCHREIBUNG

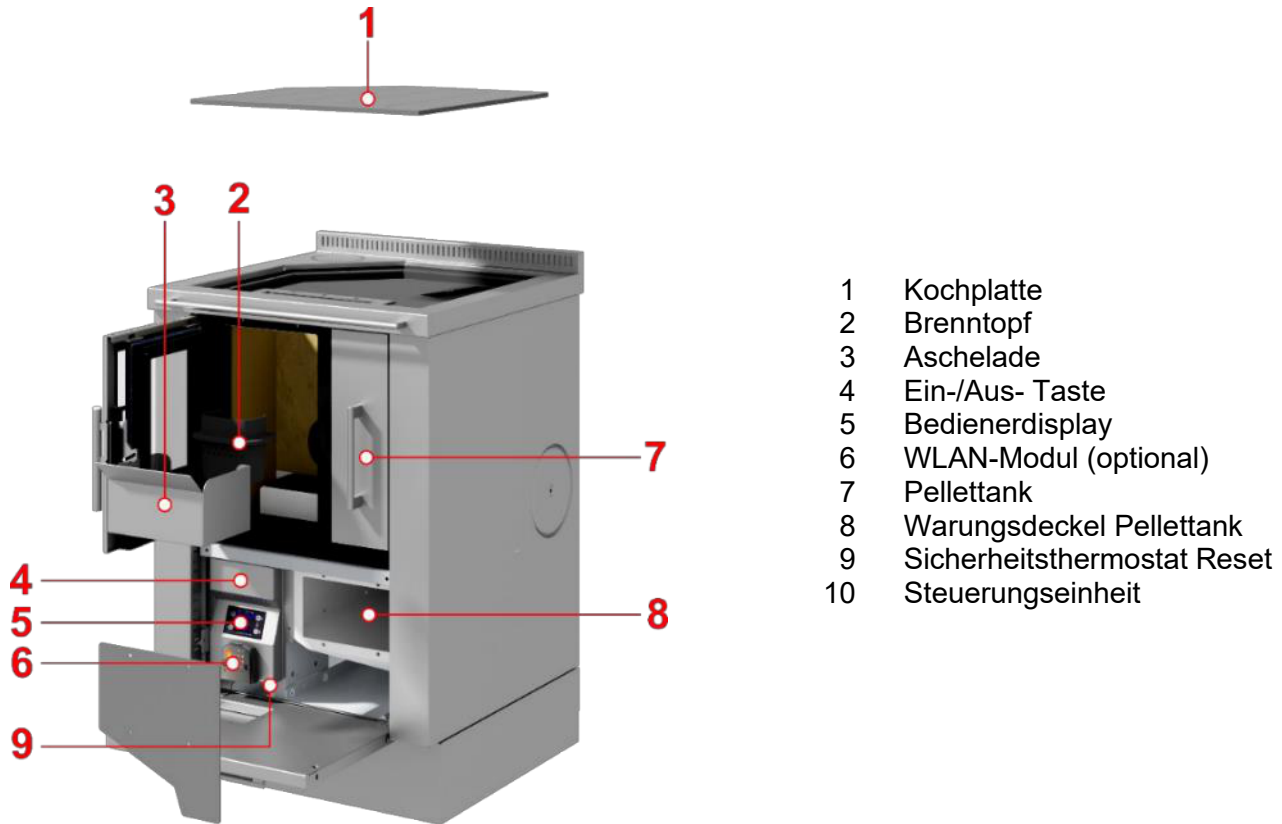


Abb. 1: Pellet-Heizungsherd

4 AUSPACKEN DES PELLETT-HEIZUNGSHERDS

4.1 LIEFERUNG DES PELLETT-HEIZUNGSHERDS

Der Pelletherd wird perfekt verpackt mit Karton geliefert und an einer Holzplattform befestigt, die es ermöglicht, sie mit Gabelstaplern oder anderen Mitteln zu handhaben.

Die Pelletherd wird mit folgendem Material geliefert:

- Ofenhandschuh
- Montagehandbuch
- Fernbedienung

Tragegurte werden nicht mitgeliefert.

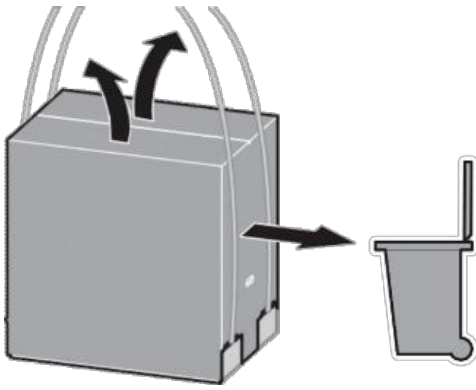
Für den Transport sind geeignete Transport- und Hebelmittel zu verwenden.

4.2 AUSPACKEN DES PELLETT-HEIZUNGSHERDS

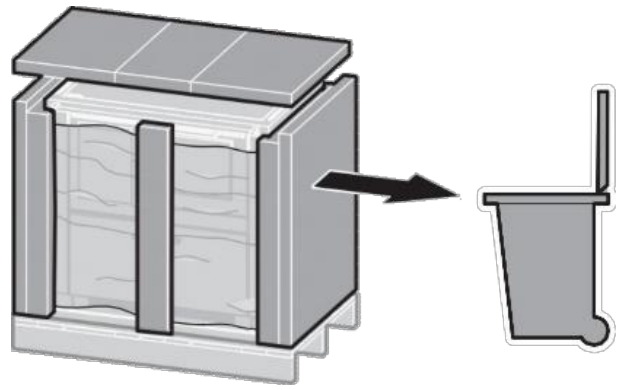
! GEFAHR! Erstickungsgefahr!

Das Polystyrol und Nylon können die Luftkanäle verstopfen.

- ▶ Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



1. Verwenden Sie ggf. Transportriemen.
2. Den Karton entfernen.



3. Das Polystyrol-Material entfernen.
4. Das gesamte Verpackungsmaterial muss laut den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

5 BEREITEN SIE DIE MONTAGE DES PELLETT-HEIZUNGSSHERDS VOR

5.1 TRAGFÄHIGKEIT DES BODENS

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Bodenplatte in der Lage ist, das Gewicht des Pelletherds zu tragen.
- ▶ Achten Sie auf die perfekte horizontale und vibrationsfreie Positionierung des Pelletherds.

5.2 FUNKENSCHUTZBASIS

- ▶ Wenn der Pelletherd auf einem Boden aus einem brennbaren Material montiert ist, installieren Sie vor dem Pelletherd eine zusätzliche Funkenschutzvorlage aus einem nicht brennbaren Material (Fliesen, Stahl, Sicherheitsglas).
- ▶ Beachten Sie die folgenden Mindestabstände von der Feuertür des Herdes:
 - 50 cm auf der Vorderseite
 - 30 cm auf der linken und rechten Seite

5.3 SICHERHEITABSTÄNDE (AIRSYSTEM)

Der Pelletherd verfügt über die AIRSYSTEM Brandschutzeinheit. Das geprüfte System ist beidseitig zur Kühlung der Seitenwände integriert.

HINWEIS! Brandgefahr!

Brennbare Materialien können sich entzünden.

- ▷ Beachten Sie bei brennbaren Materialien den minimalen vorderen Sicherheitsabstand von mindestens 250 cm.
- ▷ Verwenden Sie einen Bodenschutz aus nicht brennbarem Material.

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Während des Betriebs des Pellet-Heizungsherds kommt es zu einer Erweiterung des Pellet-Heizungsherdrahmens, die die Küchenmöbel beschädigen kann.

- ▷ Halten Sie auf allen Seiten des Pellet-Heizungsherds ausreichend Abstand zu brennbaren Gegenständen.
- ▷ Bei Möbeln ist der Mindestsicherheitsabstand von mindestens 3 mm einzuhalten.
- ▷ Beachten Sie die auf dem Typenschild des Pellet-Heizungsherds angegebenen Sicherheitsabstände.

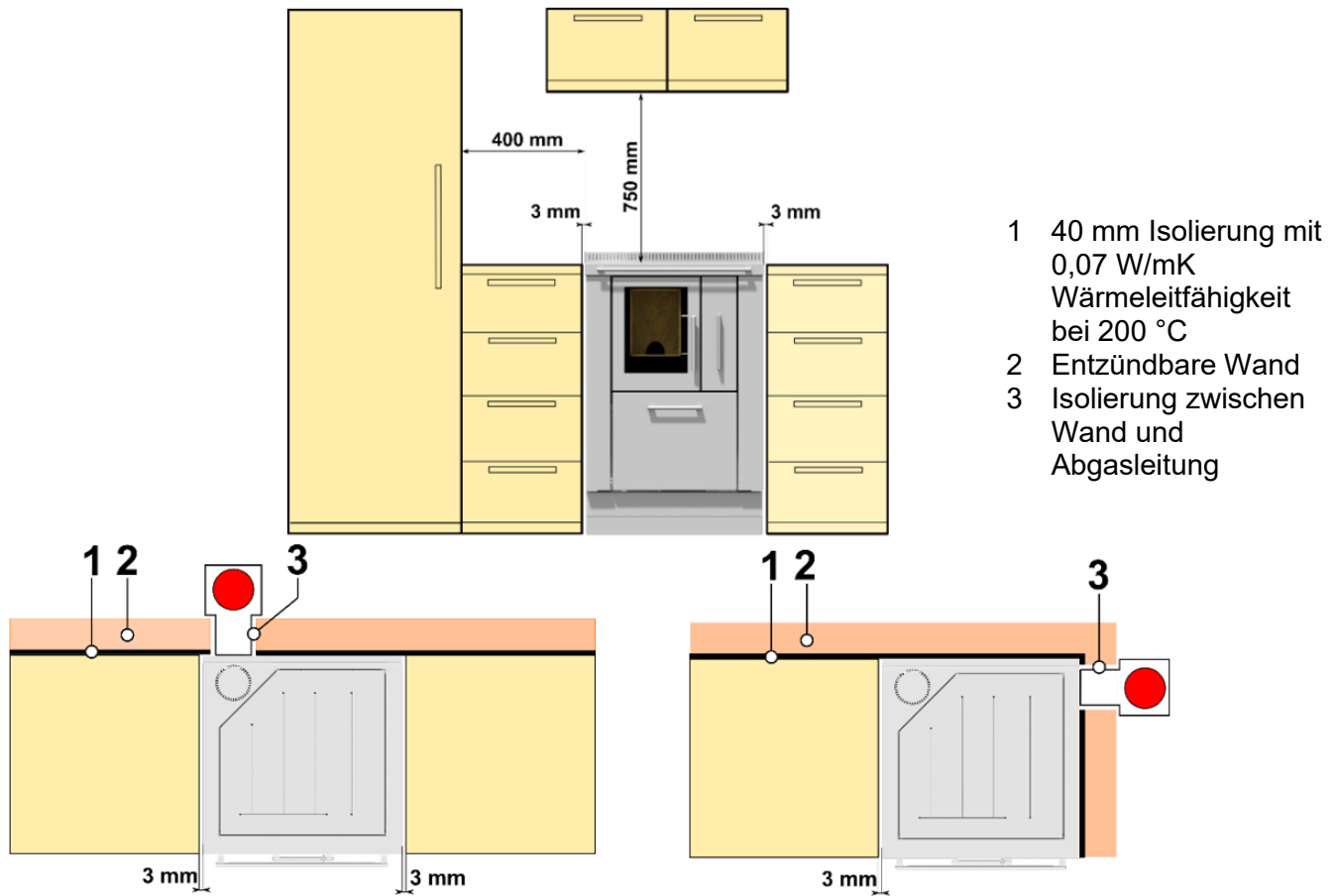


Abb. 2: AIRSYSTEM - Sicherheitsabstände, Rauchabzug

5.4 ÜBERBAUTEN

- ▶ Stellen Sie brennbare Gegenstände, die über dem Herd angebracht sind (Überbauten), in einem Abstand von mindestens 750 mm auf.

5.5 KAMIN

Der Pellet-Heizungsherd muss immer mit einem Kamin verbunden sein.

Sicherheitshinweise

! GEFAHR! Gefahr von Personen- und Sachschäden!

Wenn der Kamin defekt ist oder nicht den Bauvorschriften oder den erwarteten Baumaßen entspricht, kann der ordnungsgemäße Betrieb des Pelletherds nicht garantiert werden.

- ▷ Alle geltenden Vorschriften einhalten.
- ▷ Entspricht den europäischen Normen EN 13384-1:2015, EN 1443, EN 1856 und EN 1457.
- ▷ Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden nach restriktiven Vorschriften für die Ansaugung von Verbrennungsluft, die Abgasanlage oder den Kamin.
- ▷ Lassen Sie die Effizienz des Abzugs von qualifiziertem Personal überprüfen.
- ▶ Verwenden Sie einen Kamin mit einem Querschnitt von einheitlicher runder oder quadratischer Form.
- ▶ Verwenden Sie einen Kamin mindestens der Kategorie T
- ▶ Berechnen Sie den Querschnitt und die effektive Höhe für Kraftstoffe und erwartete Lasten.
- ▶ Verwenden Sie einen Kamin, der keine Mängel aufweist, sich verengt oder Defekte abdichtet.
- ▶ Isolieren Sie den Kamin nahtlos.
- ▶ Verhindern Sie das Eindringen von Regen, Schnee und anderen Fremdkörpern in das Rohr des Abzugs T400, der gegen Rußbrand resistent ist.

Mindestabstände und -Höhen

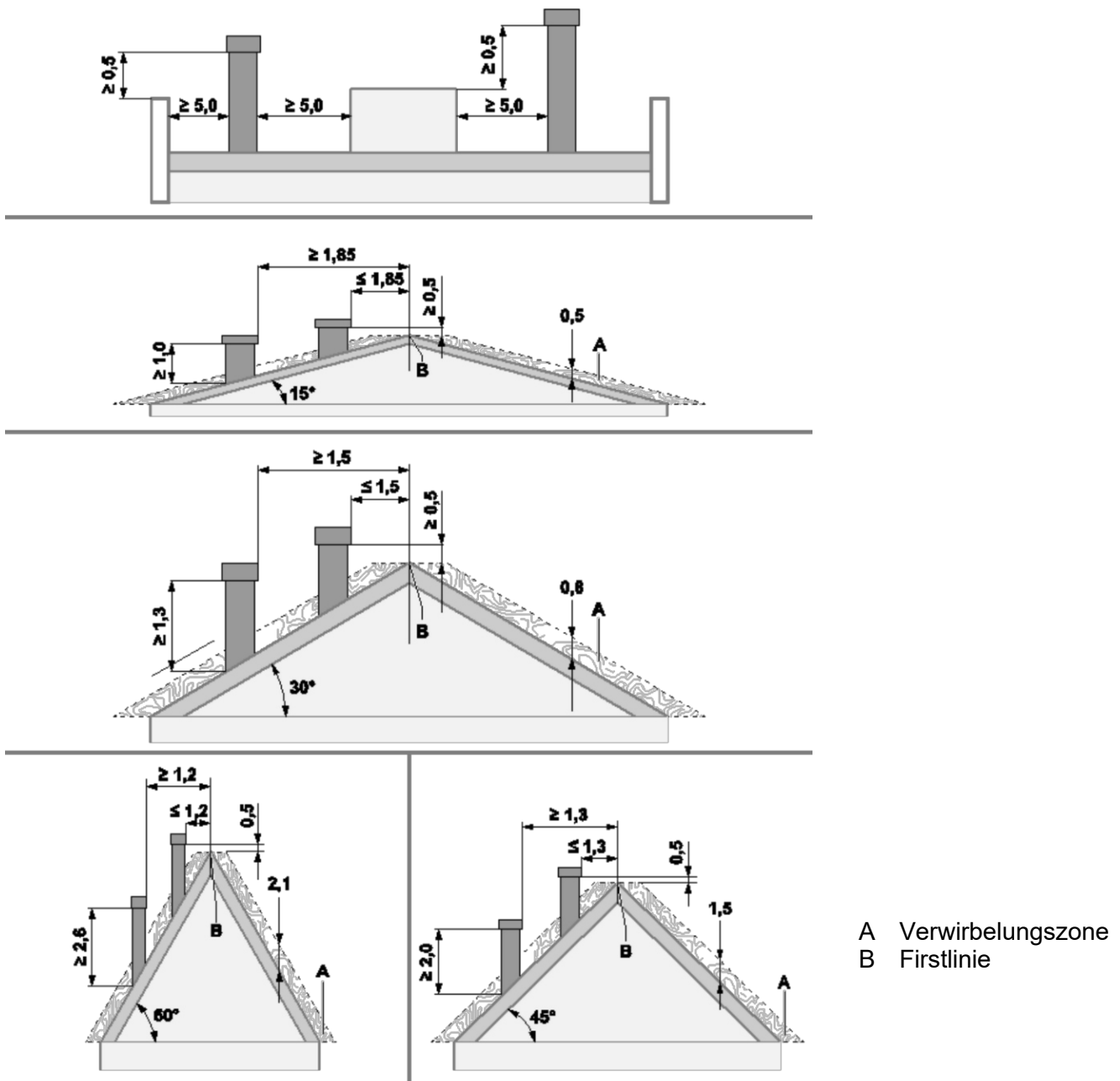


Abb. 3: Kamin – Mindestabstände und -höhen (Uni EN 10683:2012)

Dachneigung α	Abstand zwischen First und Kamin A [m]	Minimale Kaminhöhe (vom Dachausgang aus gemessen) H [m]	Höhe der Wirbelzone Hz [m]
15°	< 1,85	0,5 (ab First)	0,5
	< 1,85	1,0 (ab Dach)	0,5
30°	< 1,5	0,5 (ab First)	0,8
	< 1,5	1,3 (ab Dach)	0,8
45°	< 1,3	0,5 (ab First)	1,5
	< 1,3	2,0 (ab Dach)	1,5
60°	< 1,2	0,5 (ab First)	2,1
	< 1,2	2,6 (ab Dach)	2,1

Tab. 1: Erforderliche Höhe des Schornsteins über dem Dach (Uni EN 10683:2012)

- ▶ Halten Sie einen Abstand von mindestens 50 cm zwischen einem Kamin und einem anderen.
- ▶ Messen Sie die Höhe, um einen optimalen Rauchgaszug für den Pelletherd zu gewährleisten. Je höher der Kamin, desto besser der Unterdruck. Der optimale Betrieb des Pelletherds kann bei einer Schornsteinhöhe von weniger als 4 Metern nicht gewährleistet werden.

5.6 WAHL DES SCHORNSTEINS

Der Schornstein muss folgende Anforderungen erfüllen:

- ✓ Die Fläche der Öffnungen für die Evakuierung muss mindestens doppelt so groß sein wie der Querschnitt des Rauchgaszuges.
- ✓ Der Bereich der Evakuierungsöffnungen muss das Eindringen von Regen, Schnee und Tieren verhindern.
- ✓ Der Auslass in die Atmosphäre muss sich außerhalb der Verwirbelungszone befinden, verursacht durch Hindernisse, die sich in der Nähe befinden.



Abb. 4: Wahl des Schornsteins

i Die Pertinger GmbH empfiehlt einen Windkamin.

5.7 KAMIN

i Beachten Sie die am Aufstellungsort geltenden Vorschriften.

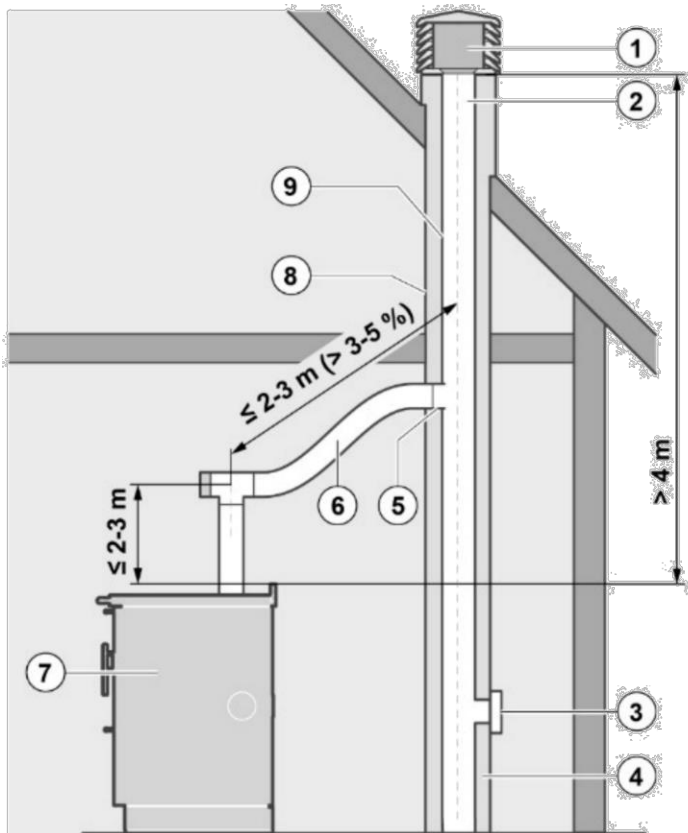


Abb. 5: Kaminkomponenten

- 1 Schornsteinkopf mit Windschutz
- 2 Ausströmweg
- 3 Inspektionstür
- 4 Wärmedämmung
- 5 Kaminanschluss
- 6 Abgasrohr
- 7 Pelletherd
- 8 Außenwand
- 9 Abgasleitung

! GEFAHR! Beschädigungsgefahr!

Der Pelletherd funktioniert mittels Unterdrucks im Feuerraum.

- ▷ Sicherstellen, dass die Rauchgasleitung dicht ist.

! GEFAHR! Beschädigungsgefahr!

- ▷ Den Abgasstutzen nicht an Entlüftungssystemen (Dunstabzugshauben, Entlüfter, usw.) anschließen.
- ▷ Keine Absperrventile oder Regelventile installieren.
- ▷ Die Anzahl und Art der Geräte, die an einen Kamin angeschlossen sind, sind durch lokale Vorschriften und Gesetze geregelt.

- ▶ Beachten Sie die am Aufstellungsort geltenden Vorschriften.
- ▶ Rohre aus Stahl mit einer Mindestdicke von 1,5 mm oder aus Edelstahl mit einer Mindestdicke von 0,5 mm werden empfohlen. Die Rohrverbindungen müssen mit Dichtungen versehen sein.
- ▶ Die Rohrleitung mit Dämmmaterial (4 cm Isoliermaterial mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,07 W/mK bei 200 °C) isolieren oder doppelwandige Stahlrohre verwenden.
- ▶ Einen ersten senkrechten Abschnitt mit einer Mindestlänge von 1,5 m für den korrekten Ausstoß der Abgase vorsehen.
- ▶ Bei der Verwendung von T-Stücken, 45°- oder 90°-Bögen sowie längeren horizontalen Kaminabschnitten, muss durch entsprechende Dimensionierung des Durchmessers die einwandfreie Funktion gewährleistet werden.
- ▶ Verwenden Sie für jeden horizontalen und vertikalen Richtungswechsel der Abgasleitung immer ein T-Gelenk mit Revisionsdeckel.
- ▶ Die waagerechten Abschnitte sollen nicht länger als 2-3 m sein und müssen eine Steigung von mindestens 3-5 ° haben.
- ▶ Verankern Sie die Rohre mit speziellen Manschetten an der Wand.

5.8 VERBRENNUNGSLUFT

Der Einlass der Verbrennungsluft in den Pelletherd erfolgt über einen Stutzen mit einem Durchmesser von 40 mm an der Rückseite des Pelletherds. Bei Bedarf kann ein direkter Anschluss für die externe Luftzufuhr gelegt werden. Der Durchmesser dieser Zuluftleitung ist abhängig von deren Länge.

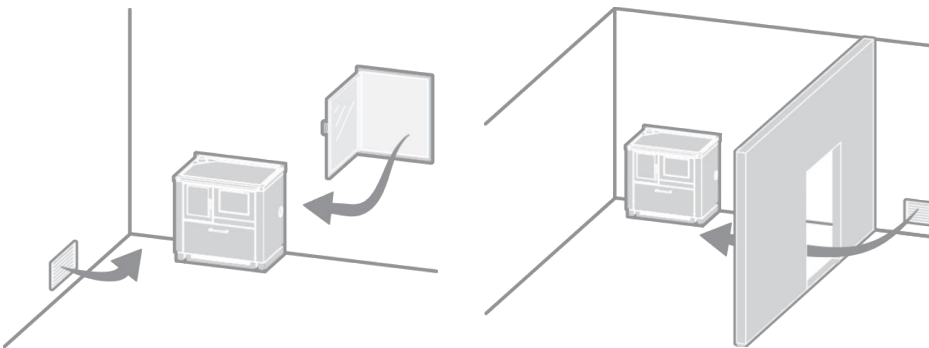


Abb. 6: Frischluftzufuhr

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Luftzufuhr nicht absperrenbar ist.
- ▶ Befolgen Sie die folgenden Anweisungen:
 - Der Lufteinlass darf weder von innen noch von außen behindert werden.
 - Der Lufteinlass muss mit einem Gitter, einem Drahtgitter oder einem geeigneten Schutz geschützt werden. Der Mindestquerschnitt darf nicht kleiner als 100 cm² sein.

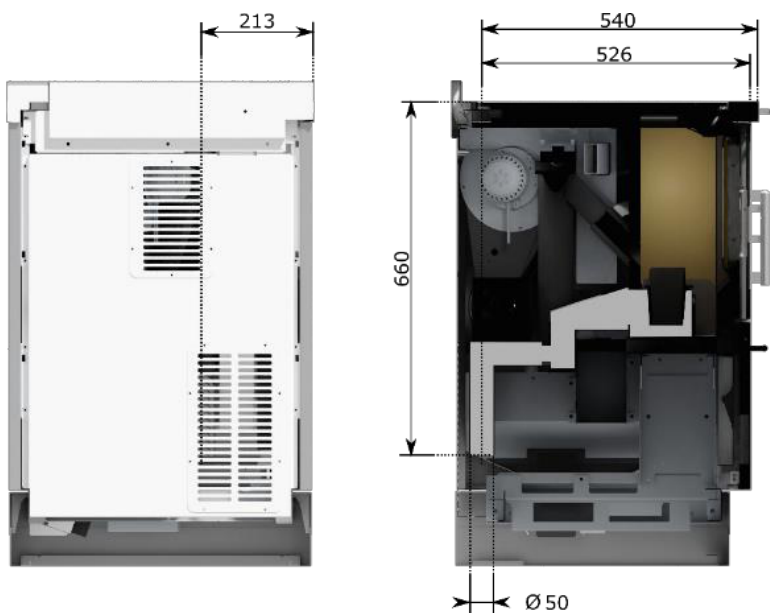


Abb. 7: Primärluftanschluss

- ▶ Den Luftzufuhranschluss an der Rückseite des Pelletherds über ein Rohr mit 50 mm Durchmesser und

- ▶ Dichtung an den Luftzufuhranschluss anschließen.
- ▶ Ein Luftzufuhrrohr mit einer Länge von maximal 4,5 m und maximal drei 90°-Bögen verwenden.
- ▶ Die Öffnung für die Ansaugung der Verbrennungsluft auf einer Höhe von 50 cm ab Oberkante der Herdplatte positionieren.
- ▶ An besonders windigen und der Witterung ausgesetzten Stellen einen Regen- bzw. Windschutz vorsehen.
- ▶ Den Luftzufuhranschluss so legen, dass er nicht versehentlich verstopft werden kann.
- ▶ Sollte es nicht möglich sein, in der Wand hinter dem Pelletherd einen Luftzufuhranschluss zu legen, kann die Luftzufuhr über eine Öffnung in der Außenwand eines Nachbarraums erfolgen, wobei dieser Raum einen kontinuierlichen Luftdurchgang gewährleisten muss.
- ▶ Der Nachbarraum darf nicht als Schlafzimmer, Bad, Lager für brennbares Material oder für Aktivitäten mit Brandgefahr genutzt werden.

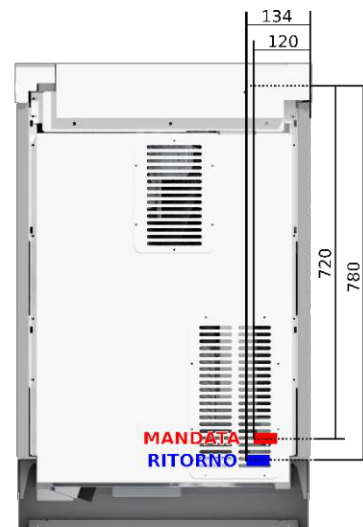


Abb. 8: Hydraulische Kupplungen

6 VERBINDEN SIE DEN KAMIN- UND PELLET-HEIZUNGSHERD

6.1 SICHERHEITSHINWEISE

- ▶ Durch das Innere des Schornsteinrohrs dürfen keine Anlagen-, Lüftungs-, Installationsrohre usw. geführt werden.
- ▶ Falschlufquellen am Schornstein und am Abgasrohr verringern den Kaminzug und müssen deshalb beseitigt oder abgedichtet werden.
- ▶ Längere horizontale Abgasrohre zum Schornstein mit einer Steigung von mindestens 3°-5° montieren.
- ▶ Der Rohrquerschnitt darf nicht verringert werden.
- ▶ Zur Vermeidung von Kondenswasserbildung und Glanzrußablagerung, die Abgasrohre, die durch kalte Räume geführt werden, mit wärmebeständigem Material isolieren.
- ▶ Einen stabilen und luftdichten Anschluss zwischen Pelletherd und Schornstein herstellen (insbesondere den Anschluss am gemauerten Schornstein).
- ▶ Sich vergewissern, dass das Rohr nicht in den Schornstein hineinragt.
- ▶ Bei ungünstigen Schornsteinverhältnissen (zu schwacher Kaminzug, zu großer oder zu kleiner Querschnitt, Undichtigkeiten) ist ein Schornsteinfeger zu befragen.

6.2 VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Das Verbindungsrohr zwischen dem Pelletherd und dem Kamin muss möglichst kurz, gerade und hermetisch dicht sein.
- ✓ Nach unten gerichtete Rohrsegmente sind nicht zulässig und müssen jederzeit vermieden werden.
- ✓ Der Innendurchmesser des Anschlussrohres muss dem Durchmesser des Ofenabgasauslasses (DIN 1298) entsprechen.
- ✓ Die Verbindung muss mit stabilen und robusten Rohren (Rohrwandstärke > 1,5 mm) erfolgen.
- ✓ Die Rohre müssen an der Schornsteinhaube hermetisch versiegelt sein.
- ✓ Das Abgasrohr muss so in den Schornstein eingesetzt werden, dass es nicht in den freien Querschnitt hineinragt.
- ✓ Die Rauchkanäle dürfen keine verdrehten oder horizontalen Segmente aufweisen.
- ✓ Abgasrohre müssen zum Schornstein hin ansteigen.
- ✓ Die Zahl der Bögen der Rohre muss auf ein Mindestmaß beschränkt sein.

6.3 KAMINANSCHLUSSPOSITIONEN

Der Pelletherd ist mit mehreren Kaminanschlüssen ausgestattet. Die Abgasöffnung ist werkseitig auf der Rückseite des Pelletherds montiert, sofern in der Bestellung nicht anders angegeben. Befindet sich der Abgasaustritt an der Seite des Pelletkochers, führen Sie die folgenden Schritte aus:

HINWEIS! Gefahr von Sachschäden!

Die Deckelstütze kann in die Seitenwand fallen.

- ▷ Achten Sie darauf, dass die Abdeckschraube nicht ganz herausgedreht wird.

HINWEIS! Gefahr von Sachschäden!

Die Dichtungen können beschädigt sein.

- ▷ Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Dichtungen wieder korrekt angebracht werden.
- ✓ Alle Anschlusslöcher sind dicht verschlossen.

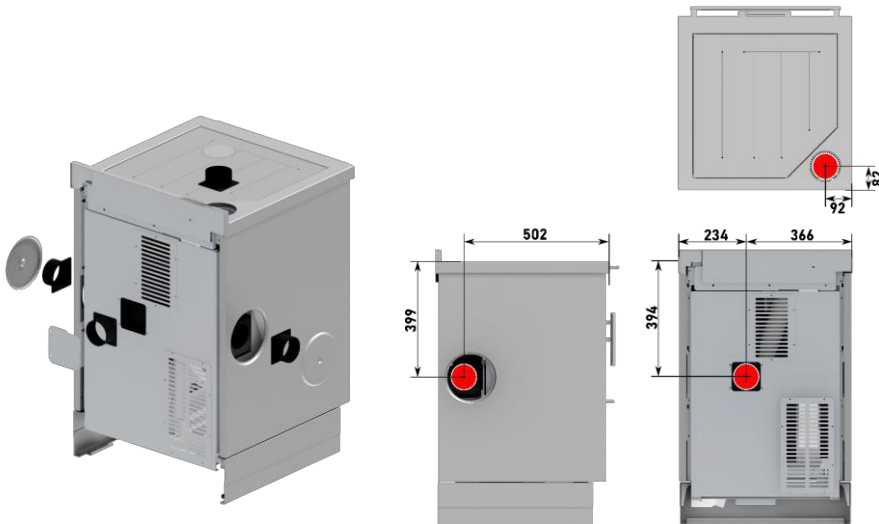
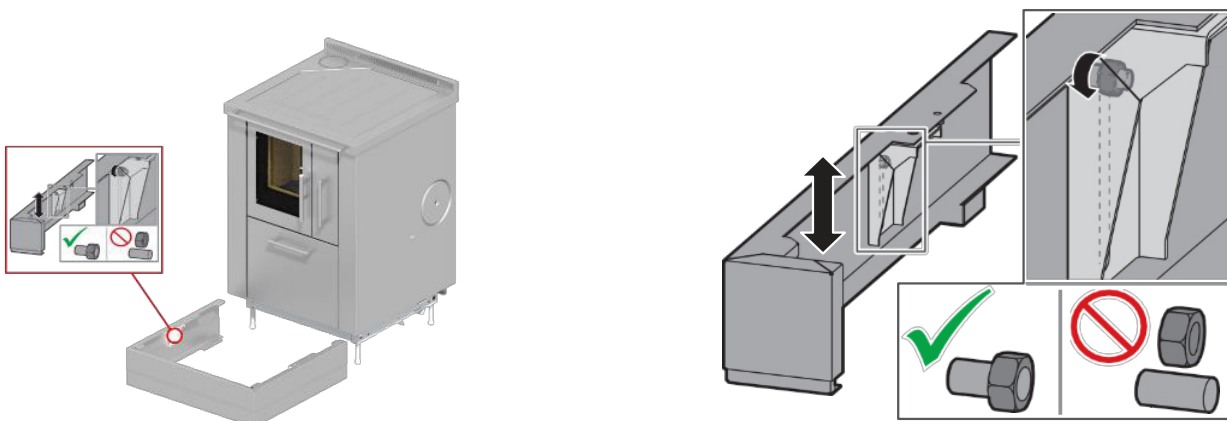


Abb. 9: Verschiedene Kaminanschlusspositionen

1. Lösen Sie den Schornsteindeckel an der Außenwand mit einem Inbusschlüssel.
2. Achten Sie darauf, dass die Schraube nicht ganz herausgedreht wird.
3. Ziehen Sie die äußere Abdeckung und ihre Halterung ab.
4. Entfernen Sie die innere Abdeckung des Rauchabzugs mit einem Inbusschlüssel.
5. Um den Abgasanschluss zu entfernen, lösen Sie die 4 Schrauben [B] auf der Rückseite.
6. Prüfen Sie, ob die Dichtung in gutem Zustand ist; ist sie beschädigt, muss sie ersetzt werden.
7. Bringen Sie den Abgasanschluss wieder mit der mitgelieferten Abdeckplatte an.
8. Ziehen Sie die 4 M4-Muttern fest.
9. Montieren Sie das Auspuffrohr in einer der vier gewünschten Positionen und prüfen Sie, ob die Dichtungen in gutem Zustand und richtig positioniert sind. Wenn die Dichtungen beschädigt sind, müssen sie ersetzt werden.

7 PELLET-HEIZUNGSHERD EINSTELLEN

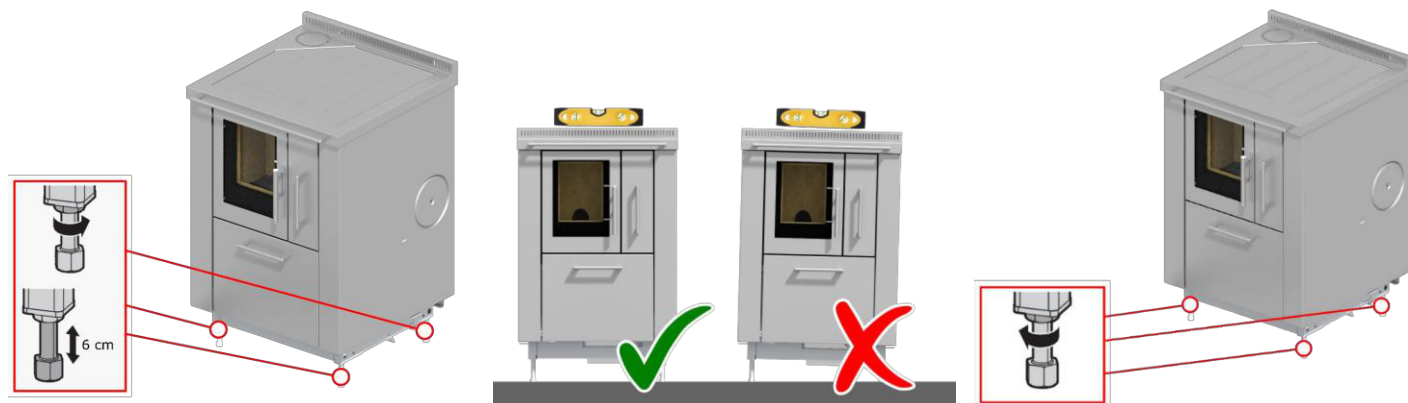
7.1 ANPASSUNG DES SOCKELS



1. Ziehen Sie den Sockel unter dem Pelletherd heraus.
 2. Die Muttern auf den Innenseiten des Sockels lösen.
- i** Die Führungsbolzen müssen exakt in den Führungsschlitz eingesetzt werden.
3. Den Sockel in die gewünschte Position bringen.
 4. Ziehen Sie die Schrauben fest.

7.2 HÖHENREGULIERUNG DES PELLETHERDS

- i** Der Pelletherd kann an die Höhe anderer Geräte oder Möbel in der Küche angepasst werden, um auch Unebenheiten des Bodens auszugleichen. Der Einstellbereich beträgt 6 cm.
- i** Stellen Sie die Höhe ein, bevor Sie das Heizgerät an den Kaminschlauch anschließen.



1. Den Sockel herausziehen
2. Die Gegenmuttern lösen
3. Zur Höheneinstellung die Füße leicht drehen.
4. Überprüfen Sie die horizontale Ausrichtung des Pellet-Heizungsherds.
5. Die Gegenmuttern bis zum Anschlag festziehen.
6. Den Sockel wieder montieren.

HINWEIS! Beschädigungsgefahr des Bodens!

Der Boden kann beschädigt werden.

- ▷ Um die Stellfüße manuell zu drehen, heben oder neigen Sie den Pellet-Heizungsherd leicht.

7.3 INBETRIEBNAHME

- ✓ Der Pelletkocher ist montiert.
- ✓ Die Ascheschublade wird eingesetzt.
- ✓ Alle Türen sind geschlossen.
- ✓ Die Fördereinrichtung wird aus dem Pelletbehälter entfernt.

⚠ GEFAHR! Gefahr von Personenschäden!

- ▷ Sorgen Sie für eine Erdung und einen Fehlerstromschutzschalter in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen.
- ▷ Versehen Sie die Abgasleitung mit einem eigenen Erdanschluss.

⚠ GEFAHR! Verbrennungsgefahr!

Heißer Dampf kann durch die Feuerraumtür entweichen.

- ▷ Die Feuerraumtür darf während des Betriebs nicht geöffnet werden.

⚠ GEFAHR! Gefahr von Personenschäden!

Beim ersten Anzünden entwickelt der Pelletkocher Rauch, der durch die anfängliche Erwärmung der Farbe und der Schutzzöle entsteht.

- ▷ Halten Sie den Aufstellungsraum gut belüftet.
- ▷ Beachten Sie die Richtlinie prEN 16516.

8 HYDRAULISCHER ANSCHLUSS

8.1 SICHERHEITSHINWEISE

- Alle relevanten nationalen und europäischen Vorschriften sind einzuhalten.
- Die am Aufstellungsort geltenden Normen und Vorschriften sind einzuhalten.

- Die vorliegenden Anweisungen sind einzuhalten-
- Der Anschluss an die Heizungsanlage und die entsprechende Inbetriebnahme muss von einem qualifizierten und autorisierten Unternehmen ausgeführt werden.
- Die geltenden Umwelt- und Brandschutzvorschriften sind einzuhalten.

8.2 RÜCKLAUFANHEBUNG

- Um sicherzustellen, dass die Rücklaufemperatur einen Mindestwert von 55 °C hat, installieren Sie eine Rücklaufanhebung zwischen Vorlauf und Rücklauf in der Nähe des Heizgeräts (maximaler Abstand von 1,5 m).
- **Wenn keine Rücklaufanhebung installiert ist, erlischt jeder Garantieanspruch.**

8.3 ENTLÜFTUNGSVENTIL

- Entfernen Sie die Luft im Kessel, damit das Wasser richtig erwärmt wird und keine gefährlichen Übertemperaturen auftreten.
- Sobald die Heizung an das Heizsystem angeschlossen oder das Heizsystem gefüllt ist, entlüften Sie den Kessel



1. Vor- und Rücklauf an den jeweiligen Anschlüssen anschließen
2. Laden Sie das System
3. Entlüften durch das Spezialventil
 1. Öffnen Sie die Tür
 2. Demontieren und entfernen Sie das Bedienfeld
 3. Silikonrohr anschließen
 4. Öffnen Sie das Entlüftungsventil, bis keine Luft mehr austritt

9 ELEKTRISCHER UND PRIMÄRLUFTANSCHLUSS



1. Schließen Sie das Netzkabel an einen bipolaren Schalter mit Sicherungen (230 VAC/50 Hz Stromversorgung) an.
2. Die externe Luftzufuhr mit einem Isolierten Rohr anschließen.

- i** Die maximale Kapazität des Pelletbehälters beträgt 25 kg.
3. Um den Pelletherd in Betrieb zu nehmen, füllen Sie den Pellettank und schalten Sie die manuelle Beladung ein.

10 FERNBEDIENUNG

10.1 SICHERHEIT

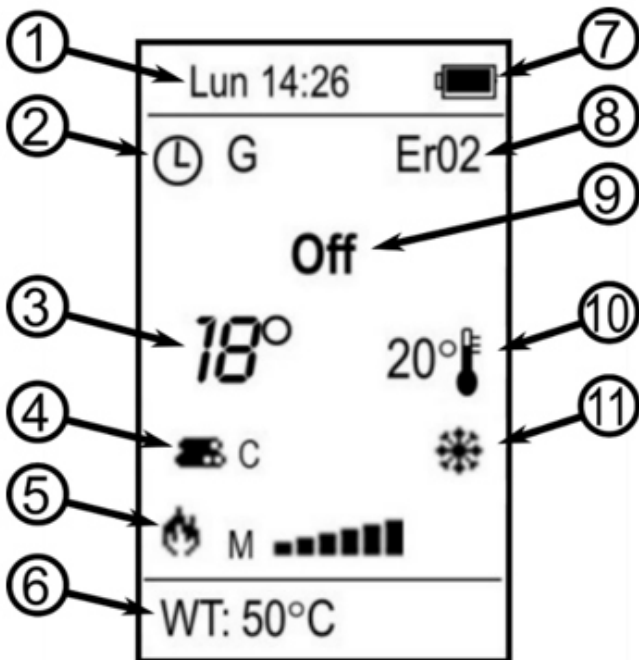
- ▶ Verwenden Sie die Fernbedienung mit Vorsicht.
- ▶ Halten Sie die Fernbedienung von Kindern fern.
- ▶ Halten Sie die Fernbedienung von Wärmequellen fern.
- ▶ Schützen Sie die Fernbedienung vor Beeinträchtigungen durch atmosphärische Einwirkungen.
- ▶ Die Fernbedienung ist mit einem Touch-Display ausgestattet, aus diesem Grund ist es nicht notwendig, fest zu drücken.

10.2 POSITIONIEREN DER FERNBEDIENUNG

- ▶ Positionieren Sie die Fernbedienung in einer Höhe von ca. 1,5 m für eine korrekte Umgebungstemperaturerfassung.
- ▶ Platzieren Sie die Fernbedienung an einer der Wände, die am weitesten vom Pelletherd entfernt sind, und in einem maximalen Abstand von 10 m zwischen der Fernbedienung und dem Pelletherd.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse (Wände, große metallische Massen) zwischen Herd und Fernbedienung gibt.
- ▶ Prüfen Sie vor der Montage an der Wand, ob das Signal ausreichend ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind.

10.3 SYMBOLE DER FERNBEDIENUNG

- i** Alle Meldungen und Symbole des Displays sind im Anhang
- ▶ Drücken Sie die Taste ☀ (oben links) und der Hauptbildschirm erscheint.
- ↳ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.








1	– Tag und Zeit
2	– Aktivierung Chrono
3	– Thermostattemperatur
4	– nicht aktiv
5	– Verbrennungsleistung
6	– Kesseltemperatur
7	– Akkuladestand
8	– Fehlercode
9	– Systemstatus
10	– Umgebungstemperatur
11	– Sommer-Winter-Modus

Abb. 10: Hauptbildschirm



10.4 VERWENDEN SIE DIE TASTEN AUF DER FERNBEDIENUNG

Schaltfläche	Name	Funktion
☰	On/Off	▶ Um den Pelletherd ein- und auszuschalten, drücken Sie die Taste für 3 Sekunden, bis der Signalton ertönt.
	Fehlermeldung löschen	▶ Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Fehlermeldung zu entfernen.
	Chrono	▶ Zum Aktivieren der jeweiligen Zeile beim Chrono-Programm. Der Kreis vor der programmierten Zeit muss ausgefüllt sein.




Schaltfläche	Name	Funktion
ESC	Esc	▶ Verlassen Sie Menüs und Untermenüs.
SET	Set	▶ Greifen Sie auf die Menüs und Untermenüs zu. ▶ Daten bearbeiten und speichern.
 	Thermostat-Einstellwert ändern	▶ Auf der Hauptseite: Den Einstellwert des Raumthermostats der Fernsteuerung oder des Backrohrthermostats im Backrohrbetrieb erhöhen oder reduzieren.
	Menü und Untermenü scrollen	▶ Scrollen Sie die Elemente innerhalb der Menüs nach oben oder unten.
	Sleeping-Modus	▶ Auf der Hauptseite: Kurz drücken, um die Funksteuerung in den Sleeping-Modus zu setzen. <ul style="list-style-type: none"> – Das Display ist ausgeschaltet. – Die Funksteuerung kommuniziert weiterhin per Funk mit der Steuerung des Pelletherds und dient als Raumthermostat. ▶ Im Sleeping-Modus: Kurz drücken, um das Display wieder einzuschalten.
	Standby-Modus	▶ Auf der Hauptseite: 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Funksteuerung auf den Standby-Modus zu schalten. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funksteuerung ist ausgeschaltet. – Das System arbeitet mit einem am Pelletherd angeschlossenen Raumtemperatursensor. ▶ Drücken Sie die Taste  und schließlich  2 Mal, um die Fernbedienung wieder einzuschalten.

Tab. 2: Fernbedienungstasten

10.5 IN DEN MENÜS NAVIGIEREN

- ▶ Um auf den ersten Bildschirm des Benutzermenüs zuzugreifen, drücken Sie die **SET-Taste**. Die Liste der Untermenüs erscheint.
- ▶ Scrollen Sie mit den Tasten  und .
- ▶ Wählen Sie das gewünschte Menü mit SET aus.
- ▶ Um ein Untermenü zu verlassen, drücken Sie die **ESC-Taste**.

10.6 ÄNDERN SIE IHRE EINSTELLUNGEN


-  Die Meldung **Übertragung fehlgeschlagen** zeigt an, dass kein Wert übertragen wurde.
 - ▷ Versuchen Sie, den Parameter erneut zu ändern.
- ▶ Ändern Sie den Wert mit den Tasten  und .
- ▶ Um eine Einstellung zu bestätigen und zu speichern, drücken Sie die **SET-Taste**.
- ▶ Um die Änderung abzubrechen und die vorherige Einstellung wiederherzustellen, drücken Sie die **ESC-Taste**.

10.7 BENUTZERMENÜ FERNBEDIENUNG

Verbrennung Einstellung > Pellet Leistung

- ▶ Ändern Sie die Verbrennungsleistung des Systems.
- ▶ Automatikbetrieb: Das Gerät passt die Leistung und den Heizlüfter automatisch an die Raumtemperatur an.
- ▶ Heizleistung, Schritte 1 bis 5 (1 = min. 5 = max.). Die Verbrennungsleistung bleibt auf dem eingestellten Leistungsniveau, nur der Heizlüfter passt sich der Umgebungstemperatur an.

Verbrennung Einstellung > Kalibr-Förder.


-  Die Variation dieses Wertes muss sehr sorgfältig und nur dann erfolgen, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

GEFAHR! Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie diesen Wert ändern, kann der Pelletherd beschädigt werden. Die Pertinger GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus der Veränderung dieses Wertes ergeben.

- ▶ Ändern Sie den werkseitigen Standardwert der Pelletförderung.
- ▶ Das Brandverhalten der Pellettypen ist sehr unterschiedlich, daher kann die Förderung bei Bedarf verändert werden.
Der werkseitige Standardwert ist 0.

Verbrennung Einstellung > Kalibrierung Ventil.


-  Die Variation dieses Wertes muss sehr sorgfältig und nur dann erfolgen, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

GEFAHR! Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie diesen Wert ändern, kann der Pelletherd beschädigt werden. Die Pertinger GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus der Veränderung dieses Wertes ergeben.

- ▶ Ändern Sie den werkseitigen Standardwert für die Abgasgebläse-Geschwindigkeit.
Der Standardwert ist 0.

Heizungsmanagement > Kesselthermostat

-  Die Variation dieses Wertes beinhaltet die Variation der Solltemperatur und damit der Temperatur des Heizwassers.

Heizungsmanagement > Pufferthermostat

-  Dieser Wert legt die Zieltemperatur des Puffers fest, wenn die spezifische Sonde installiert ist.

10.8 CHRONO

- ▶ Mit der Chronofunktion werden die automatischen Ein- und Ausschaltzeiten (Timerfunktion) des Pelletherds eingestellt.

Chrono > Modus

- ▶ Wählen Sie im Chronomodus die Art der Timerfunktion.
- ▶ Deaktiviert: Die Zeitfunktion ist nicht aktiv.

Beschreibung	Tasten	Display
Der aktuelle Modus wird hervorgehoben und blinkt		Modus
Wählen Sie den gewünschten Modus	^ v	Chrono-Modus
Löschen Sie die Änderungen und stellen Sie den vorherigen Modus wieder her	ESC	Deaktivierung
Speichern der neuen Einstellungen	SET	Wöchentliche
Menü verlassen	ESC	Tägliche am Wochenende

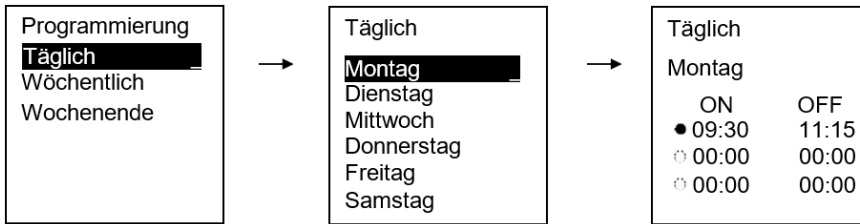
Chrono > Programm

-  Um die jeweilige Zeit zu aktivieren,  drücken, damit der Kreis vor der programmierten Zeit gefüllt wird.

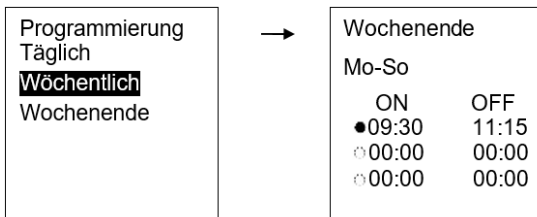
Täglich
Montag
ON OFF
● 09:30 11:15
○ 00:00 00:00
○ 00:00 00:00

- ▶ Anpassung der unterschiedlichen Ein- und Ausschaltzeiten.

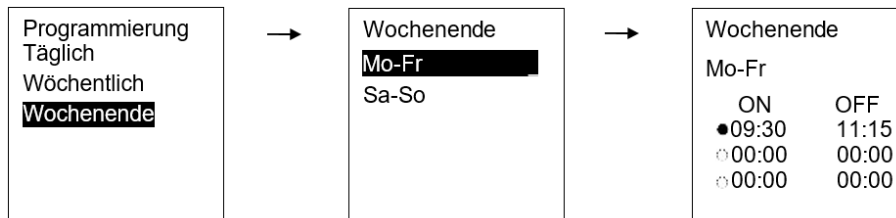
- ▶ Für jeden Modus können drei Ein-/Ausschaltzeiten eingestellt werden.
- ▶ Täglich: Für jeden Wochentag können Sie unterschiedliche Ein- und Ausschaltzeiten einstellen. (Mo - So dreimal täglich zu unterschiedlichen Zeiten).



- ▶ Woche: Die gleichen Ein- und Ausschaltzeiten gelten für alle Wochentage. (Mo-So dreimal täglich zur gleichen Zeit).



- ▶ Wochenende: Es gibt zwei Blöcke mit Ein- und Ausschaltzeiten. (Mo - Fr dreimal am Tag, zur gleichen Zeit und Sa - So dreimal am Tag zur gleichen Zeit).



10.9 ANZEIGEN

Einige Systemdaten werden angezeigt:

Display	Beschreibung
T. Rauch	Rauchtemperatur (°C)
T. Herdumgebung	Umgebungstemperatur erkannt (°C)
T. Puffer	Puffertemperatur (°C)
Druck	Wasserdruck (mbar)
Lüfterdrehzahl	Verbrennungsgebläsedrehzahl (U/MIN)
Schnecke	Arbeitszeit der Schnecke (n)
Rezeptur	Aktuelles Verbrennungsrezept (nr)
Arbeitszeit	Arbeitszeit (h) im Normalzustand, Modulation und Sicherheit
Zündungen	Anzahl der Zündversuche
Produktcode 528	Produktnummer
FSYSI01000045.0.0	Code und Version der Karte
FSYSC02000022.0.0	Code und Firmware-Version der Fernbedienung

Tab. 3: Systemdaten

10.10 MANUELLE BELADUNG

Die manuelle Beladung muss immer dann durchgeführt werden, wenn der Pellettank während des Betriebes komplett leer wurde.

Die Anlage muss ausgeschaltet sein.

- ▶ Schalten Sie den Schneckenmotor im Dauerbetrieb ein. Das Laden stoppt nach 20 Minuten.

10.11 EINSTELLUNGEN

Einstellungen > Thermostat-Einstellungen

- ▶ Stellen Sie den Betrieb des Funk-Raumthermostats ein.

In aktiviertem Zustand arbeitet das System mit dem Funk-Raumthermostat.

In deaktiviertem Zustand arbeitet das System mit dem Thermostat des Bedienfelds direkt am Pelletherd. Der Wert und das Symbol des Thermostats erscheinen am Display.

Einstellungen > Standby Fernbedienung

- ▶ Schalten Sie die Fernbedienung aus und reduzieren Sie den Batterieverbrauch.
- ▶ Drücken Sie die Taste ☀ und dann die Taste ⌚ zweimal, um die Fernbedienung wieder einzuschalten.

Einstellungen > Datum und Uhrzeit

- ▶ Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.

Einstellungen > Funktest

- ▶ Testen Sie die Verbindung zwischen der Fernbedienung und der Steuerung.

Einstellungen > Ändern Code

Bei Zuordnung der Funksteuerung zu einem spezifischen Gerät ermöglicht diese Funktion das Betreiben mehrerer Systeme in der gleichen Umgebung. Ebenfalls müssen diese Schritte durchgeführt werden, wenn eine neue Fernbedienung mit den bestehenden Pelletherd verbunden wird.

1. Wählen Sie einen Code.
2. Rufen Sie das Menü „LEAr“ im Bedienfeld des Pelletherds auf. Dieses Menü wird über die folgenden Schritte auf dem Bedienfeld des Pelletherds aufgerufen.
3. Halten Sie die Tasten 🔥 und ⊖ gleichzeitig gedrückt, bis im Display „oVen“ angezeigt wird. Drücken Sie ⊖ oder ⊕ wiederholt und kurz, bis die Anzeige "LEAr" drücken, 🔥 um zu bestätigen.
4. Drücken Sie die **SET-Taste** auf der Fernbedienung, um den Code zu überprüfen.

Einstellungen > Kontrasteinstellung

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten ^ und v den Displaykontrast ein.

Einstellungen > Tastenton

- ▶ Aktivieren oder deaktivieren Sie den Tastenton.

Einstellungen > Sprachauswahl

- ▶ Ändern Sie die Sprache.

Die ausgewählte Sprache ist unterstrichen.

10.12 SYSTEMMENÜ

Das Menü **System** ist passwortgeschützt und darf nur von autorisierten Servicebetrieben aufgerufen werden.





11 BEDIENFELD HERD

Neben der Fernbedienung kann der Pelletherd auch über das Bedienfeld des Pelletherds gesteuert werden. Da die Fernbedienung detailliertere Funktionen bietet, soll der Pelletherd immer über die Fernbedienung bedient werden.







Abb. 11: Bedienfeld

11.1 VERWENDEN SIE DIE TASTEN AUF DEM BEDIENFELD

Schaltfläche	Kurzer Druck	Langer Druck
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Anzeige der Betriebsparameter. ▶ Verlassen Sie die Menüs. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schalten Sie das Heizgerät ein oder aus. ▶ Entriegeln Sie den Pelletherd.
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ändern Sie die Verbrennungsleistung. ▶ Speichern Sie die Einstellungen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Führen Sie das manuelle Laden der Pellets durch.
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erhöhen Sie die Einstellung des Verbrennungsthermostats (+). ▶ Erhöhen Sie die Werte. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fördermenge der Pellet ändern.
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verringern Sie die Einstellung des Verbrennungsthermostats (-) ▶ Verringern Sie die Werte. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geschwindigkeit des Abgasventilators ändern.

Tab. 4: Tasten auf dem Bedienfeld

11.2 ANZEIGEN AM BEDIENPULT ABLESEN

LED	Beschreibung
	Die Pumpe ist aktiv.
	Die Schnecke ist aktiv.
	Die Kerze ist aktiv.
	T: Die Chrono-Zeitanzeige ist aktiv. W: Die Wochenzeit ist aktiv. WE: Die Wochenend-Anzeige ist aktiv.

Tab. 5: Symbole auf dem Bedienfeld

12 VERWENDUNG DES PELLET-HEIZUNGSSHERDS

12.1 SCHALTEN SIE DEN PELLET-HEIZUNGSSHERD EIN


- ✓ Der Pellet-Heizungsherd ist korrekt installiert.
- ✓ Der Pellettank ist voll.

Manuelles Laden des Pellet-Heizungsherds

i Bei der ersten Einschaltung oder bei Auftreten der Fehlermeldung **Er12** (Pelletmangel) muss der Pelletherd manuell beschickt werden. Zudem muss dieser Schriitt durchgeführt werden, wenn der Pelletherd über längere Zeit ohne Pellets im Pelletbehälter gelaufen ist, weil in den Transportschnecken anschließend keine Pellets mehr enthalten sind.

1. Gehen Sie zur Hauptseite der Fernbedienung
2. Drücken Sie die **SET-Taste**.
3. Das Menü **Manuelle Beladung** öffnen.
4. Wählen Sie **ON**.
5. Wenn nach 20 Minuten keine Pellets in den Herd gefallen sind, wiederholen Sie den Vorgang. Dies bitte mit Sichtkontrolle, sobald Pellets in den Topf fallen, muss die manuelle Beladung unterbrochen werden
6. Die Feuerstelle ist mit Pellets gefüllt
7. Entleeren Sie die Feuerstelle vor der Zündung.
8. Schalten Sie den Pelletherd ein. (nächster Punkt)

12.2 SCHALTEN SIE DEN PELLET-HEIZUNGSSHERD FÜR DEN TÄGLICHEN GEBRAUCH EIN

1. Drücken Sie die  Fernbedienungstaste 3 Sekunden lang.
- ➔ Die Meldung **Zündung in Ausarbeitung, bitte warten** wird auf dem Display der Fernbedienung angezeigt.
- ➔ Die Meldung **Zündung** wird auf dem Display der Fernbedienung angezeigt.

i Die Raumtemperatur wird von der Funksteuerung (Funk-Raumthermostat) oder vom Temperatursensor des Pelletherds (Thermostat Aufstellort) erfasst.

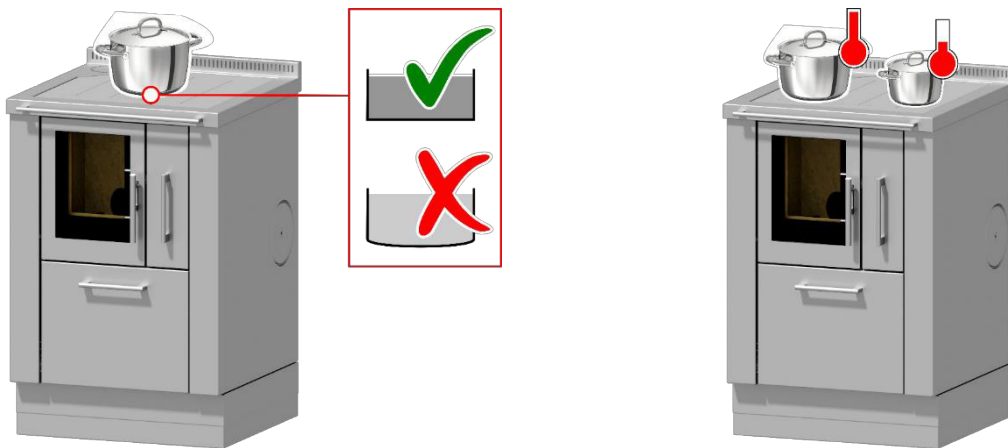
2. Stellen Sie im Benutzermenü der Fernbedienung die gewünschte Umgebungstemperatur ein.
- ➔ Der Einstellwert ist erreicht. Der Pelletherd schaltet auf Modulation (minimale Leistung). Wenn die Raumtemperatur um 2 °C unter den Einstellwert sinkt, schaltet der Pelletherd wieder auf Normalbetrieb zurück.

12.3 KOCHEN AUF DER HERDPLATTE

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Die Kochplatte oder die Gegenstände auf der Kochplatte (Töpfe) können beschädigt werden, wenn die Kochplatte überhitzt ist.

- ▷ Die Platte nicht zum Glühen bringen.



- ▶ Verwenden Sie Töpfe mit festem Boden und vor allem flach mit einem geeigneten Deckel.

Die Kochplatte ist heißer über dem Herd und weniger heiß auf der rechten Seite.

12.4 VERWENDEN SIE DIE FERNBEDIENUNG ZUM KOCHEN AUF EINER PLATTE

- ▶ Im folgenden Menü der Funksteuerung die gewünschte Leistung einstellen

Verbrennungseinstellung > Pellet Leistung

1. Drücken Sie ☀, um den Hauptbildschirm anzuzeigen.
2. Drücken Sie ⌚ für 3 Sekunden, falls der Topf noch nicht in Funktion ist.
3. Drücken Sie "SET", um das Hauptmenü aufzurufen.
4. „Verbrennungseinstellungen“ mit „SET“ auswählen.
5. "Wählen Sie " Pellet-Leistung" mit "SET "
6. Wählen Sie die gewünschte Leistung und bestätigen Sie mit „SET“.

12.5 HEIZEN DES AUFSTELLRAUMES

Fernbedienung zum Heizen verwenden

- ▶ Stellen Sie die gewünschte Dauer und Heizleistung im folgenden Menü der Fernbedienung ein:

- Chrono
- Heizungsmanagement > Heizleistung


1. Drücken Sie ☀, um den Hauptbildschirm anzuzeigen.
2. Drücken Sie ⌚ für 3 Sekunden, falls der Topf noch nicht in Funktion ist.
3. Wählen Sie die gewünschte Temperatur mit den Tasten ^ oder v und bestätigen Sie mit „SET“.
4. Klicken Sie auf "SET" und wählen Sie "Chrono" mit "SET "
5. Unter „Modus“ den gewünschten Modus mit „SET“ bestätigen
6. Unter „Programm“ die gewünschten Aktivierungsuhrzeiten einstellen und mit „SET“ bestätigen, damit die Kugel ausgefüllt dargestellt wird

Achtung: Im Menüpunkt „Verbrennungs Einstellungen“ muss die Pelletleistung vorher auf „Auto“ gesetzt werden.

12.6 BETRIEB IN WARMEN JAHRESZEITEN

- i** Bei hohen Außentemperaturen kann es zu Störungen des Schornsteinzugs kommen. Die Gase werden nicht vollständig angesaugt, weshalb das Feuer schwach ist.
- ▶ Überprüfen, dass alle Reinigungsöffnungen und die Schornsteinanschlüsse vollkommen dicht sind.

12.7 SCHALTEN SIE DEN PELLET-HEIZUNGSHERD AUS

- ▶ Drücken Sie die  Fernbedienungstaste 3 Sekunden lang.
- ➔ Die Meldung **Abschaltung in Ausarbeitung...bitte Warten** wird auf dem Display der Fernbedienung angezeigt.
- ➔ Die Meldung **Abschaltung** wird auf dem Display der Fernbedienung angezeigt.
- ➔ Die Ausschaltphase ist dann beendet, wenn der Pelletherd komplett ausgeschaltet und abgekühlt ist. Den Pelletherd nicht vorher vom Stromnetz nehmen.

12.8 SCHALTEN SIE DEN PELLET-HEIZUNGSHERD VOLLSTÄNDIG AUS

- i** Wenn der Pelletherd für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird, wird empfohlen, ihn vollständig auszuschalten. Zuerst muss der Pelletofen vollständig abgekühlt werden

1. Öffnen Sie die untere Tür.
2. Um den Pelletherd vollständig auszuschalten, drücken Sie die unten dargestellte Taste.
3. Schließen Sie die untere Tür.



12.9 SICHERHEITSTHERMOSTATE VERWENDEN

- i** Die Sicherheitsthermostate (es gibt zwei und sie sind beide an der Unterseite des Bedienfelds positioniert) schützen den Pellet-Heizungsherd vor Schäden durch Übertemperatur des Pelletzufuhrkanals und des Kessels.

- ▷ Verwenden Sie den Sicherheitsthermostat, wenn die ER01 oder ER06 Fehlermeldung auf der Fernbedienung erscheint. Der Herd muss vollständig abgeschaltet werden, um die Nachricht zu löschen.
 - ▷ Wenn die Sicherheitsthermostat-Taste nach 2 Versuchen nicht aktiviert werden kann, wenden Sie sich an die Pertinger GmbH.
1. Öffnen Sie die untere Tür.
 2. Schrauben Sie die Schutzkappe ab.
 3. Drücken Sie den Sicherheitsthermostatkopf.
 4. Schrauben Sie die Schutzkappe wieder auf und schließen Sie sie.



13 BRENNSTOFF

13.1 EIGENSCHAFTEN DER PELLETS

- i** Die Pertinger GmbH empfiehlt hochwertige Pellets nach "A1" "ENplus" (ISO 17225-2). Trotz standardisierter Pellets gibt es große Unterschiede zwischen Pelletmarken im Verbrennungsverhalten.
- ▷ Wählen Sie Pellets in Beuteln aus umweltfreundlichem oder biologisch abbaubarem Material.

Pellets sind Presslinge aus Sägeresten von unbehandelten Hölzern, die frei von Lacken, Klebern usw. sind. Pellets sind ein zu 100 % ökologischer Brennstoff und haben die Form kleiner Zylinder. Für einen störungsfreien Betrieb benötigt der Pelletherd Pellets mit folgenden Eigenschaften:

Parameter	Einheit	Wert
Brennstoff	–	Holz
Pellettdurchmesser	mm	Ø 6
Pelletlänge	mm	5 / -30
Heizleistung	kW/h	> 4,8
Feuchtigkeitsgehalt	%	< 8

Tab. 6: Eigenschaften der Pellets

13.2 LAGERUNG VON PELLETS

i Kalte, feuchte oder minderwertige Pellets reduzieren den Heizwert des Brennstoffs und führen dazu, dass Brenntopf und Feuerraum häufiger gereinigt werden müssen.

- ▷ Lagern Sie die Pellets in einer trockenen Umgebung, die vor Schmutz geschützt ist, und bei einer Temperatur über 5 °C.
- ▷ Verwenden Sie staubfreie Pellets.
- ▷ Verwenden Sie Pellets mit niedrigem Aschegehalt.

Pellets dürfen nicht brechen oder Sägemehl bilden. Sägemehl im Behälter des Pelletherds kann zu einer Blockierung der Pelletbeschickung führen.

14 WARTUNG

Vor jeder Wartungsarbeit folgendes Kontrollieren:

- ✓ Alle Teile des Pelletherds sind kalt.
- ✓ Die Asche ist völlig ausgeglüht.
- ✓ Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.
- ✓ Die Stromzufuhr kann nicht versehentlich wieder aktiviert werden.
- ✓ Der Netzstecker ist nicht angeschlossen.

14.1 ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG

Bauteile aus rostfreiem Stahl

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Edelstahloberflächen können zerkratzt werden.

- ▷ Verwenden Sie keine Metallschwämme oder scheuernde oder ätzende Reinigungsmittel.
- ▶ Reinigen Sie Edelstahlteile mit neutralen Reinigungsmitteln.
- ▶ Bei hartnäckigen Verschmutzungen reinigen Sie die Edelstahlteile mit speziellen, handelsüblichen Reinigungsmitteln.
- ▶ Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch in Schleifrichtung.

Emaillierte, lackierte oder pulverbeschichtete Bauteile

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Emaillierte, lackierte oder pulverbeschichtete Bauteile können zerkratzt werden.

- ▷ Verwenden Sie keine scheuernden, aggressiven oder säurehaltigen Reinigungsmittel.
 - ▷ Verwenden Sie keine Mikrofaser-tücher.
1. Um Flecken zu entfernen, gießen Sie eine kleine Menge Öl auf den Fleck.
 2. Warten Sie, bis das Öl den Fleck aufgesaugt hat.
 3. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und milder Seife.

14.2 REINIGEN DES BRENNRAUMES – TÄGLICHE WARTUNG

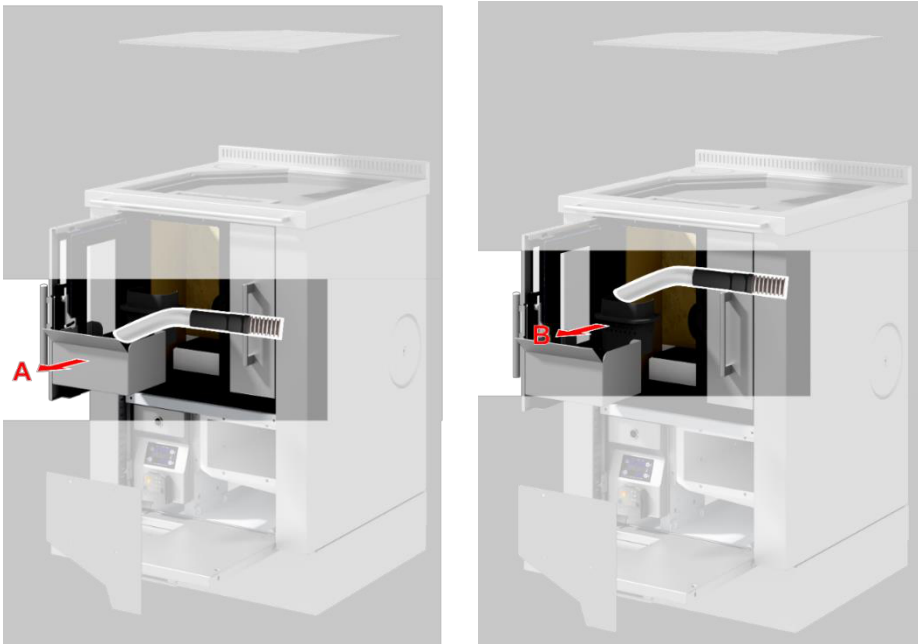
i Um eine effiziente Leistung und einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, erfordert der Pelletherd eine einfache und gründliche Reinigung.

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Die angesaugte Asche kann zum Teil in die Umgebung abgegeben werden. Staubsauger können beschädigt werden (durch das Aufsaugen größerer Teilchen).

- ▷ Einen geeigneten Aschesauger mit feinmaschigem Filter verwenden.
- ▶ Um den freien Fluss der Verbrennungsluft aus den Löchern zu gewährleisten, entfernen Sie die Asche, die sich im Inneren des Brenntopfes abgelagert.
- ▶ Entfernen Sie den Brenner und reinigen Sie ihn vor jeder Zündung.
- ▶ Entfernen Sie den Brenner und reinigen Sie den Brennraum gründlich mit einem Staubsauger oder, falls erforderlich, mit einer Bürste.
- ▶ Inspektionsfenster reinigen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass nach der Reinigung alles wieder richtig positioniert ist.

Reinigen Sie die Aschenschublade (wöchentliche Reinigung) und den Brenner (tägliche Reinigung)



1. Um auf die Aschenschublade zuzugreifen, öffnen Sie die Feuertür.
 2. Entfernen Sie den Brenntopf
 3. Ziehen Sie die Aschenschublade heraus und entleeren Sie sie
 4. Restliche Asche aus dem Aschefach absaugen.
 5. Setzen Sie die Aschenschublade wieder ein und schließen Sie die Kamin-Tür.
- ▶ Entfernen Sie die Platte und reinigen Sie den Rauchabzug.
 - ▶ Reinigen Sie den Raum unter dem Ofen, wo sich die Asche absetzt.

14.3 WARTUNG DER RAUCHGASZÜGE - HALBJÄHRLICHE WARTUNG

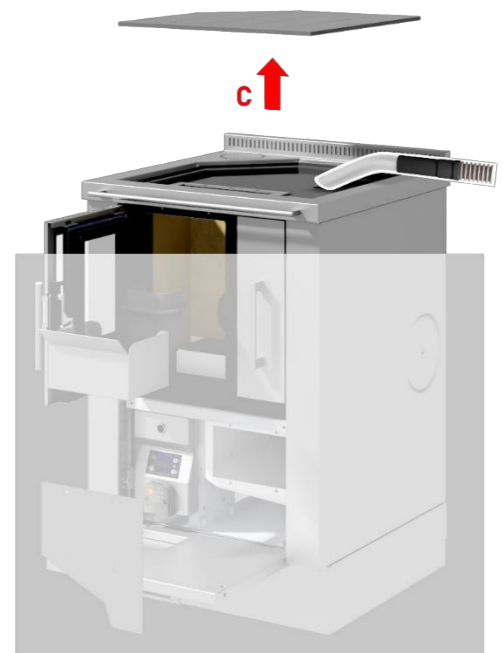
- ▶ Entfernen Sie die Herdplatte und reinigen Sie die Abgase.

! GEFAHR! Verletzungsgefahr!

Vergiftungsgefahr bei mangelhafter Wartung.

- ▷ Lassen Sie einen Spezialisten die jährliche Reinigung durchführen, z. B. einen Schornsteinfeger.
- ▷ Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.

1. Heben Sie die Herdplatte an.
2. Entfernen Sie die Herdplatte.
3. Reinigen Sie den Raum unter der Platte.
4. Setzen Sie die Herdplatte wieder ein.



14.4 REINIGEN DES SICHTFENSTERS – WÖCHENTLICHE WARTUNG

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Glas oder andere Teile des Pelletherds können beschädigt werden.

- ▷ Reinigen Sie das Glas während des Betriebs des Pelletherds nicht.
- ▷ Keine scheuernden Schwämme verwenden.
- 1. Ein feuchtes Tuch oder angefeuchtetes, in die Asche getauchtes Papier verwenden.
- 2. Nach Belieben Spezialreiniger für Backöfen verwenden.
- 3. So lange reiben, bis das Glas sauber ist.

14.5 REINIGUNG DES SCHORNSTEINS - HALBJÄHRLICHE WARTUNG

Reinigen zu Beginn und in der Mitte der Wintersaison

- i** Der Schornstein muss mindestens einmal jährlich von einem kompetenten Rauchfangkehrer überprüft und gereinigt werden.
- ▷ Die geltenden Vorschriften sind einzuhalten.

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

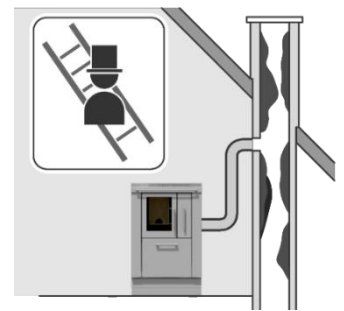
Alle Ablagerungen von Asche und Ruß können den Durchgang von Rauch blockieren.

- ▷ Wenn es horizontale Abschnitte gibt, Asche und Ruß von einem kompetenten Rauchfangkehrer reinigen lassen.

! GEFAHR! Verletzungsgefahr!

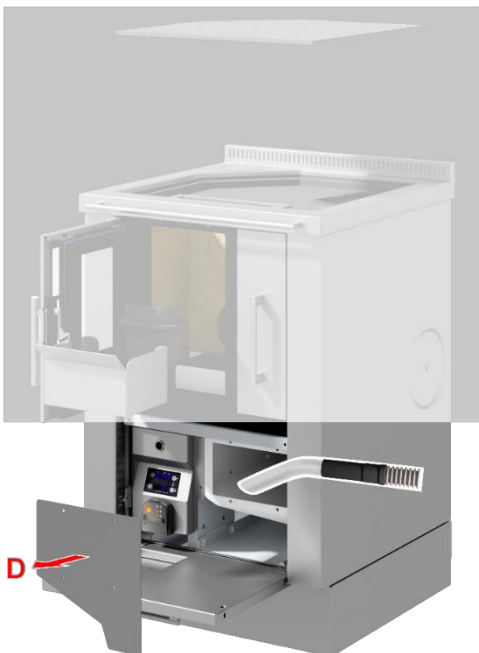
Vergiftungsgefahr, wenn die Wartung nicht durchgeführt wird. Sturzgefahr.

- ▷ Die Reinigung von qualifiziertem Personal, z.B. Einen Rauchfangkehrer, reinigen lassen.
- ▷ Schutzhandschuhe und Arbeitsschuhe tragen.



14.6 ENTLEREEN DES PELLETHELTERS - JÄHRLICHE WARTUNG

- i** Der Pelletherd erfordert einmal im Jahr eine außergewöhnliche Wartung, die von einem kompetenten Raucher und vorzugsweise zu Beginn der Saison durchgeführt werden muss.



- ▶ Entleeren Sie den Pelletbehälter vollständig mit einem Staubsauger und reinigen Sie ihn.

14.7 AUSTAUSCH BATTERIEN DER FERNBEDIENUNG

i Sie können wiederaufladbare Batterien verwenden, die mit einem speziellen Ladegerät aufgeladen werden müssen.

1. Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite der Fernbedienung.
2. Entfernen Sie die entladenen Batterien.
3. 4 Stk neue 1,5-V-AA-Batterien einfügen.
4. Entsorgen Sie Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.

15 AUSSERBETRIEBNAHME

- ▶ Entfernen Sie alle elektrischen Geräte.
- ▶ Trennen Sie die Akkumulatoren von den elektronischen Platinen.
- ▶ Entsorgen Sie den Pelletkocher gemäß den geltenden Vorschriften.

16 ABMESSUNGEN

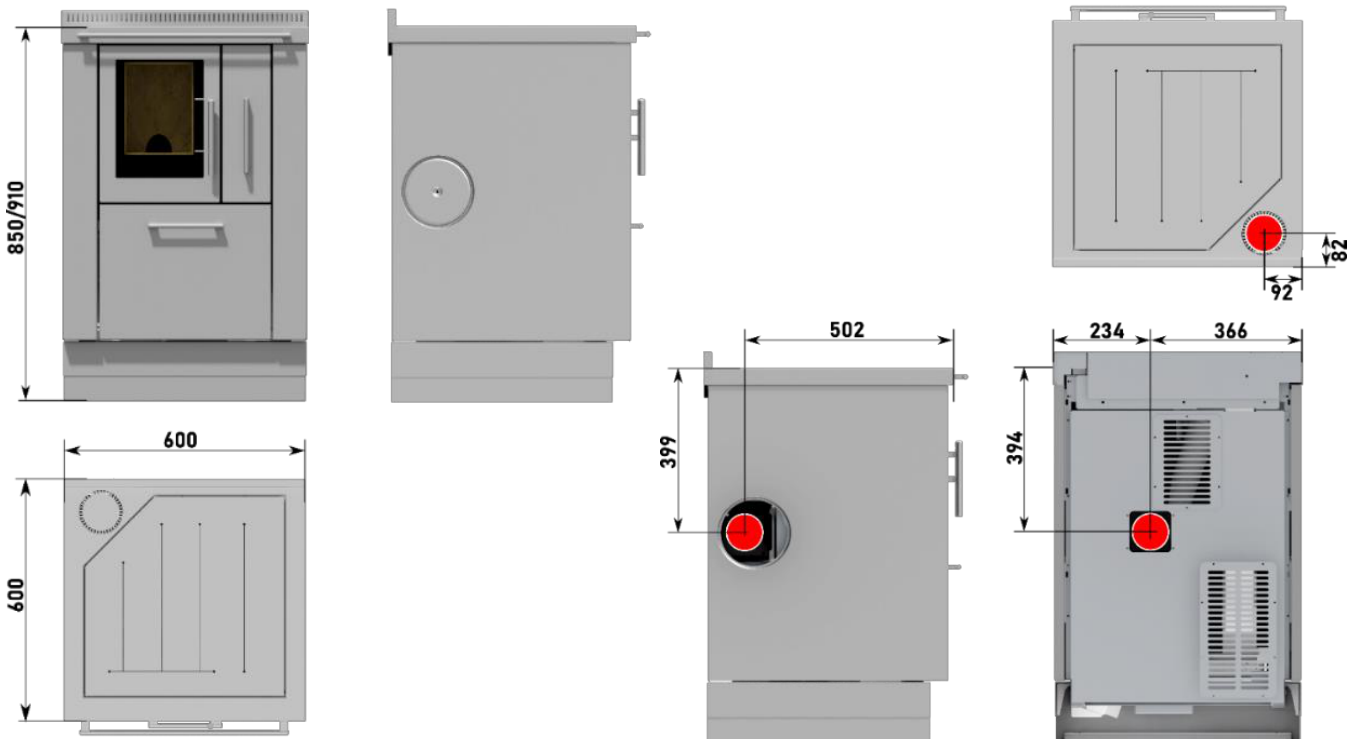


Fig. 1: Abmessungen

Fig. 2: Kaminanschlüsse

17 TECHNISCHE DATEN

i Werte gemessen nach Uni EN14785:2006 (Haushaltsheizgeräte mit Holzpelletsantrieb. Anforderungen und Prüfverfahren).




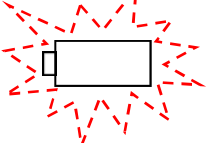
Parameter	Einheit	KW bei Nennleistung	KW bei reduzierter Leistung
Leistung	kW	13,2	4,2
Wasserleistung	kW	9,6	3,1
Wirkungsgrad	%	91,2	94,1
Pelletverbrauch	kg/h	2,9	0,9
CO-Emission (13 % O ₂)	% mg/Nm ₃	0,01 58,0	0,01 39,6
Emission von Feinstaub	mg/Nm ₃	14,0	12,9
OGC-Emissionen	mg/Nm ₃	8	14,1

Parameter	Einheit	KW bei Nennleistung	KW bei reduzierter Leistung
NOx-Emissionen _x	mg/Nm ₃	97,1	94
Zug*	Pa - mbar	10- 0,10	12- 0,12
Rauchtemperatur *	°C	109,7	62
Rauchdurchsatz *	g/s	12,2	5,6
Bemessungsspannung	V	230	
Bemessungsfrequenz	Hz	50	
Bemessungsstrom	W	360	
Brennstoffart	–	Holzpellets	
Pelletdurchmesser	mm	Ø 6	
Pelletlänge	mm	5- 30	
Lufteinlass	mm	40	
Rauchabzug	mm	80	
Fassungsvermögen des Pellettanks	kg	22	
Autonomie	h	10	30
Heizbares Volumen (Energiebedarf: 35 W/m ³)	m ³	282	74
Beheizbare Oberfläche (Höhe der Fächer: 2,8 m)	m ²	100	26
Gewicht	kg	205	
Gewicht (Minimum)	kg	172	
Transportgewicht (inkl. Verpackung)	kg	230	

Tab. 7: Technische Daten: Die mit * gekennzeichneten Daten (Zugluft, Rauchgastemperatur, Rauchgasdurchfluss) beziehen sich auf die Dimensionierung der Rauchrohre nach DIN EN 13384-1 - Dreifache Werte.

18 FERNBEDIENUNG – ANZEIGEN VON NACHRICHTEN UND SYMBOLEN

18.1 AKKULADESTÄNDE

Symbol	Beschreibung
	Die Batterien sind vollständig aufgeladen.
	Die Batterien sind zu ¾ aufgeladen.
	Die Batterien sind zu ¼ aufgeladen.
	Die Batterien sind leer. Das Symbol blinkt. ► Tauschen Sie die Batterien so schnell wie möglich aus.

Tab. 8: Akkuladestände




18.2 BETRIEBS- UND HEIZLEISTUNG

- i** Die Betriebs- und Heizleistungswerte sind relativ. Sie können die Funktionen Kochen auf der Platte und Heizen gleichzeitig nutzen.

Symbol	Beschreibung
— — — — —	Der Pellet-Heizungsherd hat die Betriebs- oder Heizleistung 1 erreicht.
— ■ — — —	Der Pellet-Heizungsherd hat die Betriebs- oder Heizleistung 2 erreicht.
— ■ ■ — —	Der Pellet-Heizungsherd hat die Betriebs- oder Heizleistung 3 erreicht.
— ■ ■ ■ —	Der Pellet-Heizungsherd hat die Betriebs- oder Heizleistung 4 erreicht.
— ■ ■ ■ ■	Der Pellet-Heizungsherd hat die Betriebs- oder Heizleistung 5 erreicht.

Tab. 9: Betriebs- und Heizleistung

18.3 CHRONOFUNKTION

Symbol	Beschreibung
—	Die Zeitfunktion ist nicht aktiv.
	Die Funktion Chrono ist im Tagesmodus aktiv.
	Die Funktion Chrono ist im Wochenmodus aktiv.
	Die Chronofunktion ist im Wochenendmodus aktiv.

Tab. 10: Chronofunktion

18.4 BETRIEBZUSTÄNDE DES PELLETT-HEIZUNGSHERDS

Parameter	Beschreibung
Aus	Der Pelletherd ist aus.
Check Up	Die Erstkontrolle und Erstreinigung des Brenners wird durchgeführt.
Zündung	Der Pelletherd wird eingeschaltet.
Blockierung / Zündung	Wechselnde Meldungen erscheinen, wenn der Pelletherd während der Zündphase automatisch ausgeschaltet wird. Erst am Ende der Zündphase wird der Pelletherd abgeschaltet.
Stabil.	Die Verbrennung wird nach der Zündung stabilisiert.
Normal	Der Pelletherd befindet sich im Normalbetrieb (am Netzteil manuell oder automatisch entsprechend der Wassertemperatur eingestellt).
Modulation	Der Pelletherd arbeitet mit minimaler Leistung (bei Erreichen des Einstellwerts des Raumthermostats, des Kesselthermostats oder des Abgasthermostats).
Standby	Der Pelletherd schaltet sich aus und bleibt im Standby-Modus, um sich wieder einzuschalten (automatisch nach Behebung der Ursache, die ihn in den Standby-Modus versetzt hat).
Off	Der Pelletherd ist abgeschaltet (abgekühlt).
Wiederholen Einsch.	Nachholen der Einschaltung: In der Abschaltphase wurde ein Einschaltbefehl gegeben; der Pelletherd beendet die Abschalt- und Abkühlphase und schaltet sich danach wieder ein (Check Up und Einschaltung).
Blockierung	Der Zustand der Blockierung wird durch einen Betriebsfehler und die daraufhin erfolgende Abschaltphase verursacht.

Tab. 11: Betriebszustände

18.5 MANUELLE ODER AUTOMATISCHE EINSTELLUNG

Parameter	Beschreibung
1- 5	Die Regelung der Verbrennungskapazität erfolgt manuell. Die Heizleistung wird automatisch durch die Differenz zwischen der eingestellten Temperatur und der gemessenen Temperatur des Raumthermostats geregelt.
A	Die Brenn-/Heizleistung wird automatisch angepasst.

Tab. 12: Manuelle oder automatische Verbrennung

18.6 AKTUELLES DATUM UND UHRZEIT

Parameter	Beschreibung
Mo.	Montag
Di.	Dienstag
Mi.	Mittwoch
Do.	Donnerstag
Fr.	Freitag
Sa.	Samstag
So.	Sonntag
hh : mm	aktuelle Daten

Tab. 13: Aktuelles Datum und Uhrzeit

18.7 MELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Sonde	Der Zustand des Temperatursensors wird während der Check Up-Phase angezeigt; er signalisiert, dass die an einem oder mehreren Sensoren abgelesene Temperatur dem Mindestwert (0 °C) oder dem Höchstwert (je nach Sensor) entspricht. Um zu überprüfen, dass die Sensoren nicht offen liegen (0 °C) oder kurzgeschlossen sind, den Höchstwert von der Temperaturskala ablesen.
Serv	Die programmierten Betriebsstunden werden erreicht (Parameter T66). ▶ Um Hilfe anfragen.
Reinigung	Die programmierten Betriebsstunden werden erreicht (Parameter T67). ▶ Reinigen Sie den Pelletherd.
Blockierung-Einschaltung	Die Anlage ist in der Einschaltphase nicht manuell abgeschaltet (nach der Vorbeschickung). Das System schaltet sich automatisch ab, wenn es den Sollwert erreicht hat.
Tür	Die Feuertür ist offen.
Cleaning on	Die regelmäßige Reinigung wird durchgeführt.
Kein Signal	Die Funkkommunikation zwischen der elektronischen Steuerung des Pelletherds und der Funksteuerung ist unterbrochen.
Übertragung fehlgeschlagen	Ein gegebener Befehl oder eine erfolgte Einstellung wird nicht ausgeführt. ▶ Den Befehl wiederholen oder die Einstellung neu vornehmen.

Tab. 14: Meldungen

18.8 FEHLERCODES

Code	Beschreibung	Bedeutung	Abhilfe
Er01	Eingriff des AT1-Sicherheitsthermostats. Der Fehler kann auch bei ausgeschaltetem Herd auftreten	Es befindet sich Luft im System oder der Zirkulator funktioniert nicht richtig	Fehler zurücksetzen, entlüften und den Betrieb des Zirkulators überprüfen
Er02	Eingriff des Sicherheitsdruckschalters AT2.. Der Fehler kann nur auftreten, wenn der Verbrennungslüfter aktiv ist.	Der Kamin hat keinen ausreichenden Abzug	Rufen Sie einen qualifizierten Techniker an
Er03	Der Pellet-Heizungsherd wird aufgrund niedriger Rauchtemperatur ausgeschaltet.	Pellet fehlt im Tank	Fehler zurücksetzen, Pellet in den Tank laden und Schnecke laden Er04
Er04	Der Pellet-Heizungsherd wird aufgrund von Wasserübertemperatur ausgeschaltet	Es befindet sich Luft im System oder der Zirkulator funktioniert nicht richtig	Fehler zurücksetzen, entlüften und den Betrieb des Zirkulators überprüfen

Code	Beschreibung	Bedeutung	Abhilfe
Er05	Der Pellet-Heizungsherd wird aufgrund der hohen Rauchtemperatur ausgeschaltet.		Setzen Sie den Fehler zurück und starten Sie ihn neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
Er06	Der Pelletthermostat ist geöffnet.	Der Pelletzufuhrkanal ist überhitzt	Setzen Sie den Fehler zurück und reinigen Sie den Tank. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
Er07	Encoderfehler: Encodersignal fehlt (wenn P25 = 1 oder 2).	Störung Absaug-Encoder	Rufen Sie einen qualifizierten Techniker an
Er08	Encoderfehler: Einstellen der Drehzahl des Verbrennungslüfters fehlgeschlagen (wenn P 25 = 1 oder 2).	Störung Absaug-Encoder	Rufen Sie einen qualifizierten Techniker an
Er09	Niedriger Wasserdruck		Rufen Sie einen qualifizierten Techniker an
Er10	Hoher Wasserdruck		Rufen Sie einen qualifizierten Techniker an
Er11	Aufgrund der längeren Abwesenheit von Netzstrom ist die Uhr (Tag und Uhrzeit) nicht korrekt.		Zurücksetzen des Fehlers und korrekte Neukonfiguration der Uhr
Er12	Der Pellet-Heizungsherd wird aufgrund eines Zündfehlers ausgeschaltet.	Pelletmangel	Setzen Sie den Fehler zurück und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
Er15	Der Pellet-Heizungsherd wird aufgrund eines Stromausfalls ausgeschaltet.	Netzwerkausfall oder Kabel getrennt	Fehler zurücksetzen und Stromversorgung wiederherstellen
Er47	Schnecke Encoder Fehler: kein Signal	Encoder Störung des Schraubenkodierers	Rufen Sie einen qualifizierten Techniker an
Er48	Schnecke Encoder-Fehler: Einstellung der Schraubgeschwindigkeit fehlgeschlagen	Störung des Schraubenkodierers	Rufen Sie einen qualifizierten Techniker an
Er58	Der Pellet-Heizungsherd wird aufgrund der hohen Rauchtemperatur ausgeschaltet.		Fehler zurücksetzen und neu starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker

Tab. 15: Fehlercodes

19 TYPENSCHILD

Das Typenschild zeigt alle wichtigen Informationen über den Pellet-Heizungsherd an.

- Um auf das Typenschild zuzugreifen, öffnen Sie den Pelletbehälter.
- Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Pelletbehälters.





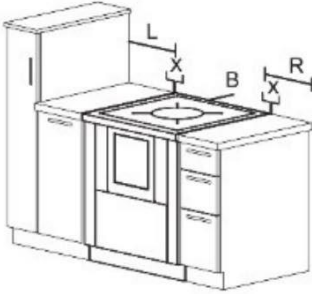
 Pertinger GmbH / S.r.l. Plattnerstr. / Via Plattner 2 I-39040 Vahrn / Varna (BZ) / ITALY			Nennwärmeleistung (NWL): Potenza nominale (PN): Nominal heat output (NHO): Puissance nominale (PN):	13,0 kW
		Art. 15a B-VG 1.BImSchV (Stufe 1+2) VKF AEAI Regensburger und Münchener BStV erfüllt	Reduzierte Leistung (red.L): Potenza ridotta (PR): Reduced heat output (RHO): Puissance réduite (PR):	4,2 kW
EN 14785 : 2006		VKF N°: AEAI N°:	Wirkungsgrad bei (NWL): Rendimento alla (PR): Efficiency (RHO): Rendement (PN):	91,2 %
Ökoalpin® PELLET			Wirkungsgrad (red.L): Rendimento (PR): Efficiency (RHO): Rendement (PR):	94,1 %
Mindestabstand zu brennbaren Materialien: Distanza minima da materiali infiammabili: Minimum clearance from combustible materials: Minimum distances de sécurité par rapport au matériel inflammable:			CO Emissionen (13 Vol-% O2) (NWL): Emissione di CO (13 Vol-% O2) (PN): CO Emissions (13 Vol-% O2) (NHO): Emissions CO (13 Vol-% O2) (PN):	58,1 mg/Nm3
L , R= 40 cm B= 0 + 4 cm* X= 3mm	oberhalb der Platte sopra piastra above cooktop panel au-dessus la plaque unterhalb der Platte sotto piastra below cooktop panel en contrebas la plaque		CO Emissionen (13 Vol-% O2) (red.L): Emissione di CO (13 Vol-% O2) (PR): CO Emissions (13 Vol-% O2) (RHO): Emissions CO (13 Vol-% O2) (PR):	39,6 mg/Nm3
(*) = 4 cm Isoliermaterial mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,07 W/mK bei 200°C 4 cm di isolante con una conduttività termica di 0.07 W/mK a 200°C 4 cm of isolation material with thermal conductivity of 0.07 W/mK at 200°C 4 cm d'isolant avec une conductivité thermique égale à 0.07 W/mK à 200°C			Abgastemperatur: Temperatura fumi: Flue gas temperature: Température des fumées:	109,7°
			Nennspannung: Tensione nominale: Nominal voltage: Tension nominale:	230V
			Nennfrequenz: Frequenza nominale: Nominal frequency: Fréquence nominale:	50 Hz
			Elektrische Nennleistung: Potenza elettrica nominale: Nominal electric power: Puissance électrique nominale:	360 W
			Brennstoff: Combustibile: Fuel: Combustible:	Pellet
Bedienungsanleitung lesen und befolgen. Leggere e seguire le istruzioni d'uso. Read and follow the operating instructions. Lire et suivre les instructions.		Das Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins zugelassen. Questo apparecchio può essere usato su canna condivisa. This appliance can be used in shared flue. Produit conforme à l'installation dans un conduit multiple.		

Abb. 12: Typenschild



PERTINGER GmbH • S.r.l.
Plattnerstr. 2 • 39040 Vahrn
Via Plattner 2 • 39040 Varna
BZ • Südtirol • Alto Adige • ITALIEN

T +39 0472 849525
F +39 0472 849680
E info@pertinger.com
W pertinger.com